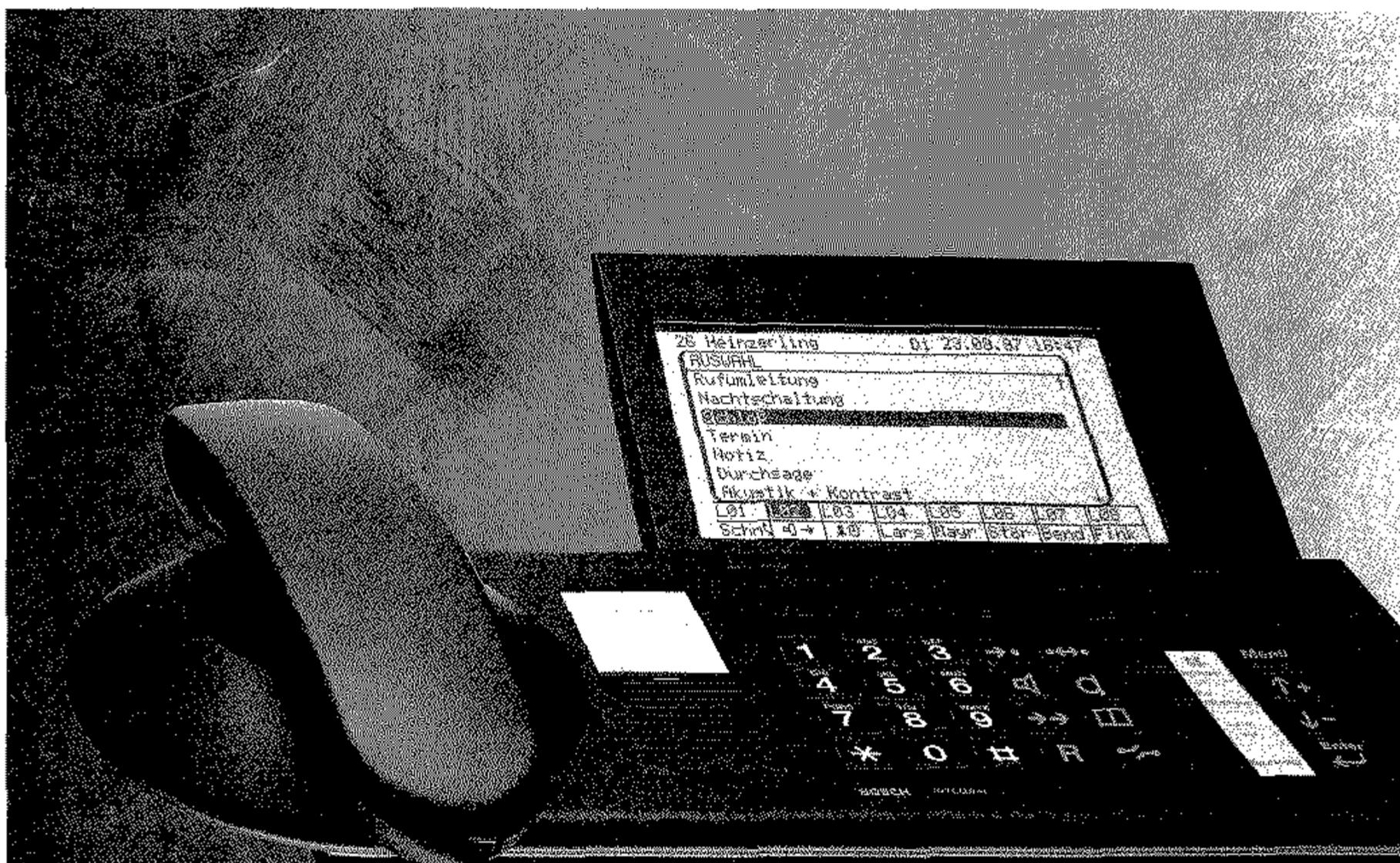


Bedienungsanleitung ISDN-Telefon Integral TH 13



angeschlossen an
Anlagen Integral 3

BOSCH

TELECOM

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, die Grundlagen zur Bedienung Ihres Telefons schnell und sicher zu erlernen.

Was Sie auf jeden Fall lesen sollten

- Grundregeln für das Bedienen → ab S. 8.

Auch wenn Sie sich mit der Bedienung von Komforttelefonen bereits gut auskennen, sollten Sie diesen Abschnitt lesen, um sich über die Besonderheiten Ihres neuen Telefons zu informieren.

Zu Ihrer besseren Übersicht orientiert sich der Aufbau dieser Anleitung an den unterschiedlichen Zusammenhängen, in denen Sie Ihr Telefon benutzen:

Die wichtigsten Funktionen

Hier sind die wichtigsten Funktionen Ihres Telefons beschrieben: wie Sie jemanden anrufen und Anrufe annehmen, wie Sie eine Rückfrage durchführen und einen Anrufer weiterverbinden, wie Sie eine Konferenz einleiten und mit mehreren Verbindungen gleichzeitig umgehen, und wie Sie Lauthören und Freisprechen benutzen.

Weitere Funktionen

Hier sind weitere Funktionen beschrieben, die Ihnen das Telefonieren erleichtern: wie Sie Anrufe umleiten, oder wie Sie Rufnummern im elektronischen Telefonbuch Ihres Telefons speichern. Darüber hinaus bietet Ihnen Ihr Telefon (TH 13) viele Möglichkeiten, unterschiedliche Funktionen nach Ihren individuellen Wünschen einzurichten: z. B. den Kontrast des Displays oder die Akustik-Einstellungen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Wenn Sie etwas Bestimmtes suchen, z.B. eine Meldung oder einen Menüpunkt im Display, schlagen Sie in diesem Abschnitt nach. Hier finden Sie außerdem Informationen über das Zubehör, das für Ihr Telefon erhältlich ist.

Inhaltsverzeichnis

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut	2
TH 13 – Übersicht	5
Welche Funktionen haben die Tasten?	6
Besondere Merkmale Ihres Telefons	7
Grundregeln für das Bedienen	8

Die wichtigsten Funktionen

Jemanden anrufen	12
Anrufe annehmen	16
Rückfrage und Weiterverbinden	18
Konferenz	20
Zusätzlicher Anruf während eines Gesprächs	23
Lauthören und Freisprechen	24

Weitere Funktionen

Anrufe umleiten	26
Telefonieren in einer Partnergruppe	30
Rufnummern speichern (Telefonbuch)	31
Anrufliste benutzen	35
Telefon einstellen	36
Akustik, Kontrast und Sprache einstellen	37
Gebühren ansehen	39
Durchsage machen	40
Nachrichten senden und empfangen	41
Termine eintragen	43
Nachtschaltung ein- und ausschalten	45
Telefon vor unberechtigten Benutzern schützen	46
An abgeschlossenen Telefonen telefonieren	47

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefonfunktionen im Überblick	48
Menüpunkte und Meldungen im Display	53
Töne und Rufe an Ihrem Telefon	64
Wenn etwas nicht klappt	65
DSS-Modul benutzen	66
Hotelfunktionen nutzen	69
Freisprechen mit Zusatzlautsprecher	80
Weitere Hinweise und Funktionen	81
Telefone mit einem PC fernsteuern	82
Stichwortverzeichnis	83

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

TH 13 – Übersicht

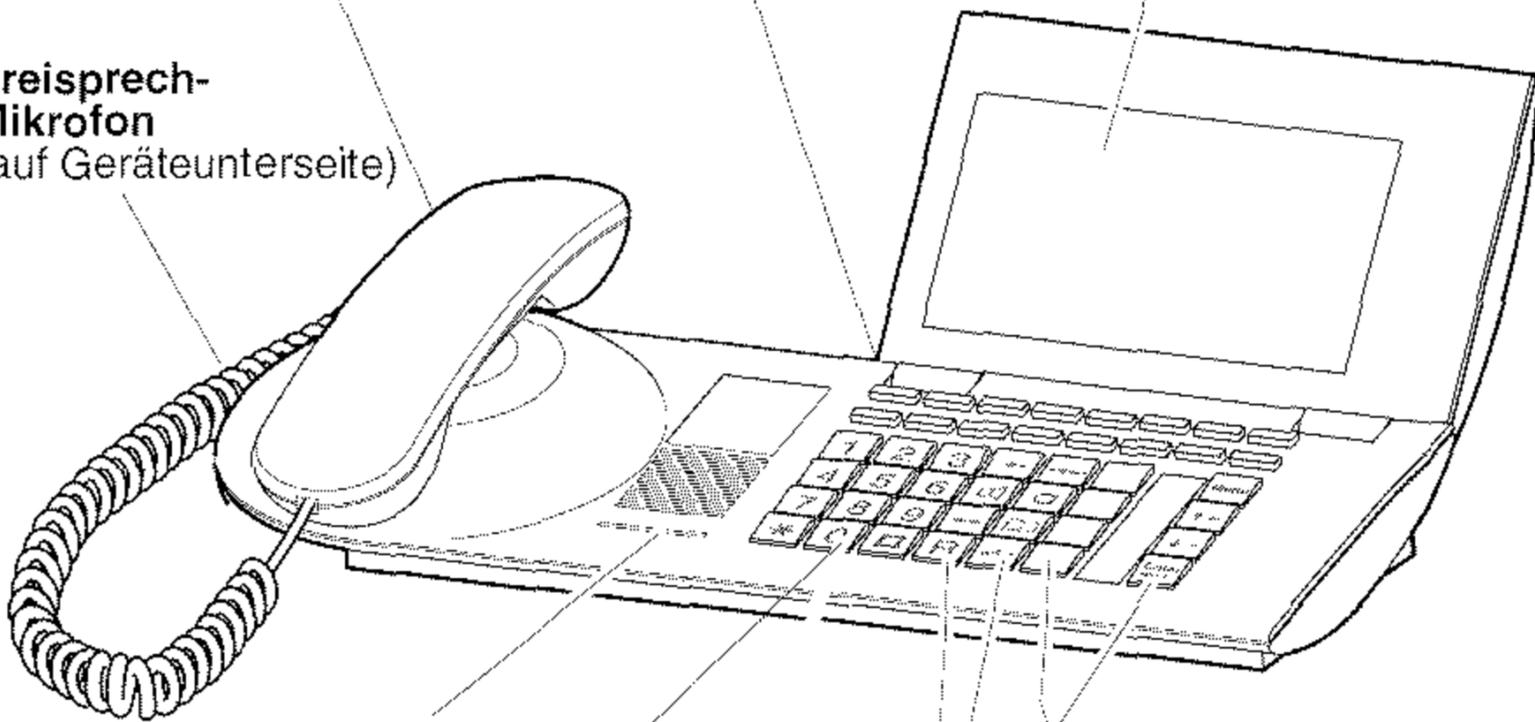
Je nachdem, wie Ihr Telefon eingerichtet und an die Telefonanlage angeschlossen ist, haben einige Tasten unterschiedliche Funktionen.

AEI-Schnittstelle
zum Anschließen
von Zubehör
(auf Geräteunterseite)

Displaytasten
für unterschiedliche Zwecke
– die aktuelle Funktion wird
im Display angezeigt

Display
Die Anzeigen helfen Ihnen
bei der Bedienung.

**Freisprech-
Mikrofon**
(auf Geräteunterseite)



LED-Anzeige
blinkt bei Anruf

**Frei programmierbare
Funktionstasten F1-F4**
Standardbelegung siehe
Seite 6

**Zifferntasten mit
Alphabeschriftung**
zum Wählen von Ruf-
nummern und zum Ein-
geben von Kennziffern

Feste Funktionstasten
für die schnelle Bedienung
bestimmter Funktionen

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Welche Funktionen haben die Tasten?

Hier bekommen Sie einen kurzen Überblick, welche Tasten auf Ihrem Telefon vorhanden sind und wozu sie dienen.

Die Benutzung der einzelnen Tasten ist ausführlicher beim jeweiligen Bedienvorgang beschrieben.



Zifferntasten mit Alpha-beschriftung

zum Wählen von Rufnummern und zum Eingeben von Kennziffern.

Die Alphabeschriftung erlaubt das Wählen mit Buchstaben (Vanity-Nummern).



Stern und Raute

für Sonderfunktionen.



Ziele

blendet nacheinander die verschiedenen Zieltastenbelegungen im Display ein.



Lauthören

schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus und dient zur Wahl bei aufgelegtem Hörer.



Wahlwiederholung

wählt die zuletzt gewählte Nummer nochmal.



Rückfrage

leitet Rückfragen ein.



Rückruf

Ihr Telefon klingelt, wenn der angerufene Apparat wieder frei ist.



Freisprechen

schaltet Lautsprecher und Mikrofon ein, so daß Sie bei aufgelegtem Hörer telefonieren können.



Telefonbuch

elektronisches Telefonbuch. Dort können Sie Rufnummern speichern, suchen und wählen.



Trennen

trennt die aktuelle Verbindung und dient zum Beenden einer Eingabe (verläßt das Menü).



Menü

blendet das Hauptmenü ein, von dem aus Sie viele Funktionen Ihres Telefons bedienen können.



Pfeil hoch / runter

bewegt die Markierung im Display nach oben oder unten.



Eingabe

aktiviert einen ausgewählten Menüpunkt, übernimmt Daten in Eingabezeilen.

Frei programmierbare Funktionstasten (Standardbelegung):



F1: Anrufliste

enthält jeden Anruf, der Sie nicht erreicht hat.



F2: Konferenz

mit zwei anderen Teilnehmern.



F3: Mitteilung

an andere Teilnehmer Ihrer Telefonanlage senden.



F4: Rufumleitung

zu einem anderen Apparat.

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Besondere Merkmale Ihres Telefons

Selbstverständlich können Sie mit Ihrem Telefon wie gewohnt telefonieren. Darüber hinaus bietet Ihnen Ihr Telefon Funktionen, die Ihnen das Telefonieren erleichtern. Informieren Sie sich in diesem Kapitel kurz über einige dieser besonderen Merkmale.

Das Display hilft Ihnen

Im Display erhalten Sie viele Informationen, z. B. über Ihr aktuelles Gespräch. Außerdem führen Displayanzeigen Sie Schritt für Schritt durch die Bedienung.

Bei einigen Tasten ändert sich die Belegung zeitweise. Die aktuelle Bedeutung dieser „Displaytasten“ können Sie jederzeit im Display ablesen (→ S. 9).

Zu jedem ISDN-Anrufer wird im Display dessen Rufnummer angezeigt, so daß Sie vor Zustandekommen der Verbindung erkennen können, wer Sie anruft. Wenn die vollständige Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert ist, wird direkt dessen Name angezeigt.

Bedienung nach Ihren Wünschen

Die meisten Funktionen können Sie komfortabel mit Hilfe des Displays auswählen und bedienen.

Viele Funktionen können Sie wahlweise auch schnell mit Hilfe der Funktionstasten bedienen. Einige dieser Funktionstasten können Sie mit Funktionen belegen lassen, die Sie persönlich häufig benutzen. Im Auslieferungszustand sind einige dieser Tasten bereits mit Funktionen belegt.

Außerdem können Sie zahlreiche Grundeinstellungen verändern und so an Ihre persönlichen Anforderungen anpassen.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern auf einfache Weise speichern. Diese Nummern tragen Sie in ein elektronisches Telefonbuch ein. Die Einträge in diesem Telefonbuch können Sie jederzeit leicht wiederfinden, ändern oder löschen. Zusätzlich können Sie Rufnummern suchen und wählen, die zentral in Ihrer Telefonanlage gespeichert sind.

Freisprechen bei Anruf

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß Anrufe automatisch angenommen werden. Sie brauchen dann nicht mehr den Hörer abzunehmen, um mit einem Anrufer zu sprechen (→ S. 36).

Schutz vor unbefugter Benutzung

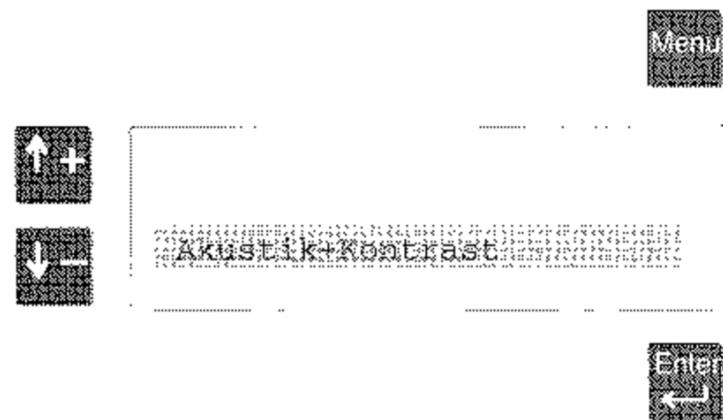
Mit dem eingebauten „Schloß“ können Sie Ihr Telefon vor unbefugten Benutzern schützen.

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Grundregeln für das Bedienen

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige grundsätzliche Regeln zur Bedienung Ihres Telefons.

Funktionen im Menü auswählen



Drücken Sie die Taste „Menü“, um das Hauptmenü anzeigen zu lassen.

Drücken Sie die Tasten „Pfeil hoch / runter“, um die Markierung im Display zum gewünschten Menüpunkt zu bewegen, z. B. „Akustik+Kontrast“.

Drücken Sie die Taste „Eingabe“, um die markierte Funktion aufzurufen.

Hinweis:

Funktionen, die auf den programmierbaren Funktionstasten oder auf den Displaytasten liegen (→ S. 48), erscheinen nicht im Menü.

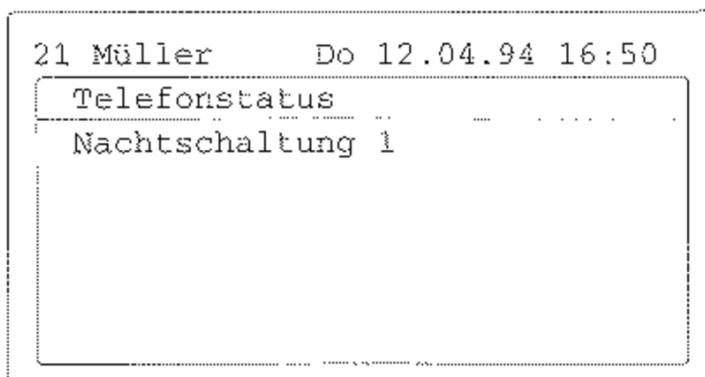
Während Sie telefonieren, stehen Ihnen zusätzliche Menüfunktionen zur Verfügung, die Sie auf dieselbe Weise aufrufen können.

Einen Vorgang abbrechen:

Heben Sie den Hörer ab und legen Sie ihn sofort wieder auf.



Das Display hilft Ihnen



Das Ruhedisplay zeigt

- Ihren Namen und Ihre Rufnummer
- Datum und Uhrzeit
- zusätzliche Informationen zum Status Ihres Telefons, z. B. „Nachtschaltung 1“.



Nachtschaltung 1

Hinweis:

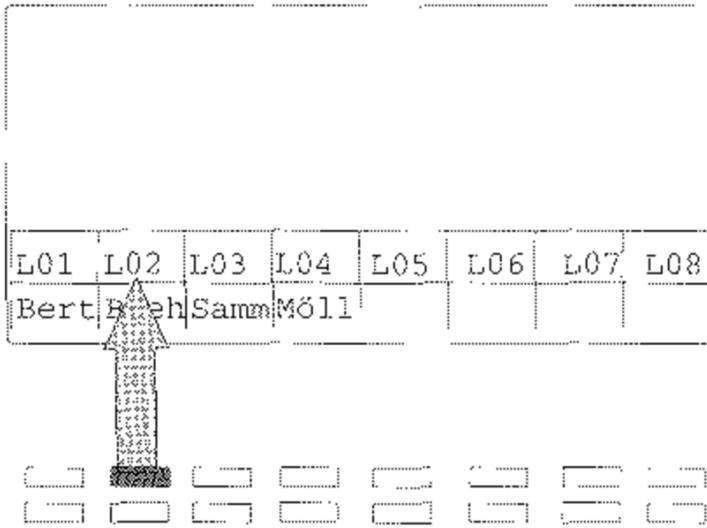
Sie können jede Statusmeldung genauso wie einen Menüpunkt auswählen. Markieren Sie dazu die Statusmeldung und drücken Sie die Taste „Eingabe“.

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Grundregeln für das Bedienen ►

Die Bedeutung der Displaytasten wechselt je nach Bedienungszusammenhang. Standardmäßig sind die Displaytasten auf zwei Ebenen mit Funktionen belegt. Wenn Sie weitere Ebenen verwenden wollen, wenden Sie sich bitte an den Bosch Telecom Service.

Displaytasten



Die aktuelle Belegung der Displaytasten können Sie im Display ablesen, z.B. „Leitung 02“: diese Displaytaste dient als Leitungstaste, mit der Sie die Amtsleitung 2 belegen.

Displaytasten in mehreren Ebenen:

Im Display werden gleichzeitig 16 Belegungen angezeigt.



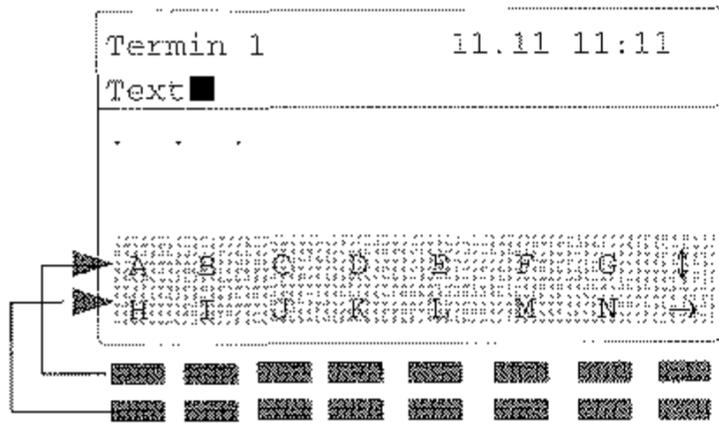
Drücken Sie die Taste „Ziele“, um weitere Ebenen anzeigen zu lassen.

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Grundregeln für das Bedienen ►

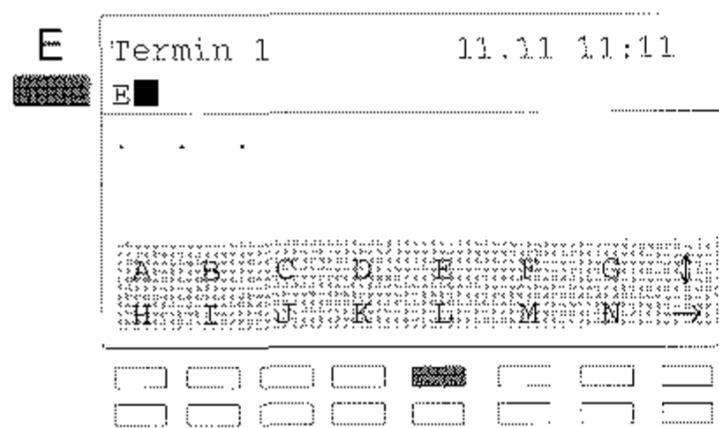
Sie können mit Hilfe der Displaytasten Texte eingeben, z. B. Namen im Telefonbuch oder Text für einen Termin.

Text eingeben (Beispiel: Text bei Termin)

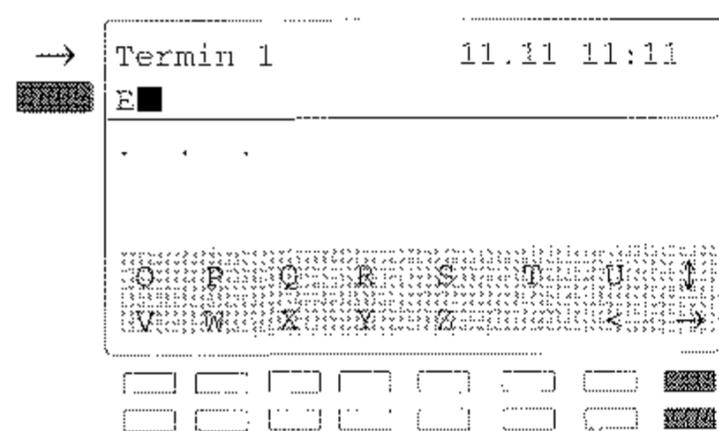


Beim Programmieren eines Termins können Sie einen kurzen Text eingeben, den Sie an diesem Termin angezeigt bekommen.

Sie können immer die grau unterlegten Buchstaben mit den entsprechenden Displaytasten eintippen.



Geben Sie z. B. das Wort „EULE“ ein: Um das „E“ einzutippen, drücken Sie die entsprechende Displaytaste „E“.

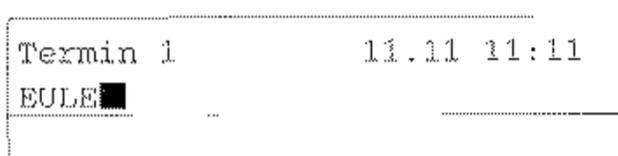


Um die Belegung der Displaytasten zu ändern, benutzen Sie die abgebildete Displaytaste „→“.

Mit der Displaytaste „↑“ schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.



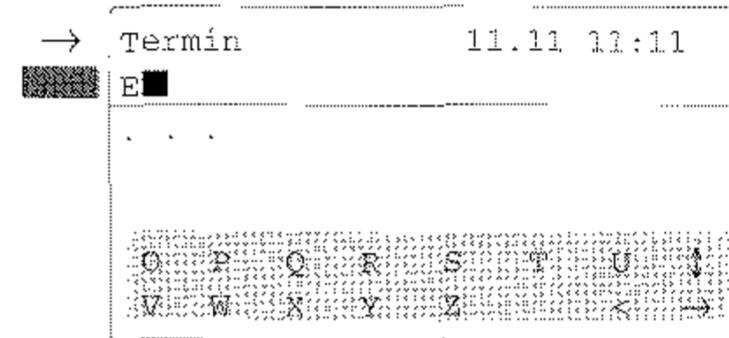
Geben Sie die übrigen Buchstaben ein: „ULE“.



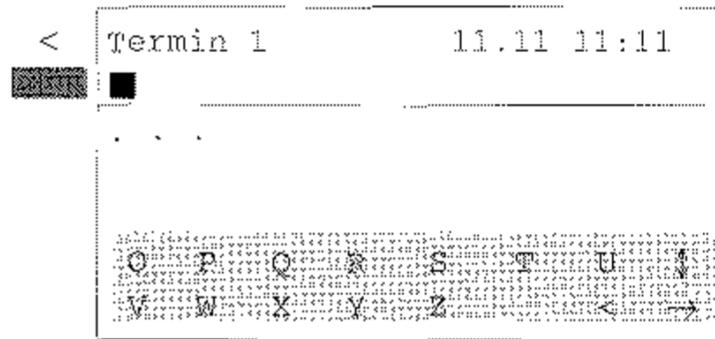
Der Text wird im Display angezeigt.

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

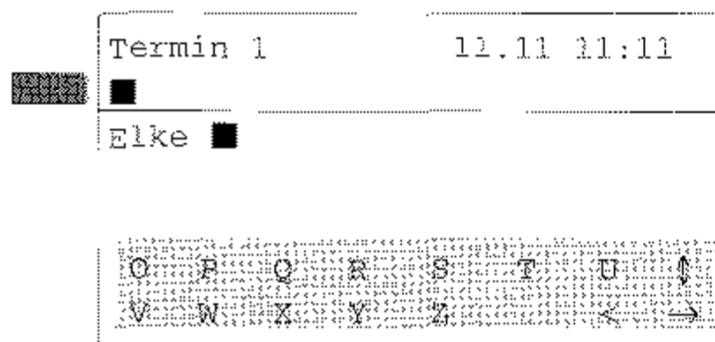
Grundregeln für das Bedienen ◀



Falls Sie sich vertippen:
Ändern Sie gegebenenfalls mit der Displaytaste „→“ die Belegung im Display, bis die Displaytaste „<“ erscheint.



Displaytaste „<“ drücken. Der zuletzt getippte Buchstabe wird gelöscht.
Tippen Sie dann den richtigen Buchstaben ein.



Die leere Displaytaste erzeugt ein Leerzeichen. Benutzen Sie diese Taste, um Wortzwischenräume (z. B. zwischen Vor- und Nachnamen) zu erzeugen.

Hinweis:

Sie können vom Bosch Telecom Service ein DSS-Modul mit 36 Tasten an Ihr Telefon anschließen lassen. Damit können Sie Buchstaben noch einfacher eingeben.

(→ S. 68)

Die wichtigsten Funktionen

Jemanden anrufen

Selbstverständlich können Sie mit Ihrem Telefon wie gewohnt telefonieren.

Intern: Wählen Sie direkt die gewünschte Rufnummer. **Extern:** Belegen Sie eine Leitung, und wählen Sie dann die Rufnummer. Die Alphabeschriftung der Zifferntasten erlaubt das Wählen mit Buchstaben (Vanity-Nummern).

Interne Rufnummer wählen



Hörer abnehmen und Wählton abwarten.



Rufnummer eingeben – entweder jede Ziffer einzeln –

oder

Bert

gewünschte Zieltaste drücken.



11 Bert	Ruf ↓
---------	-------

Die Nummer wird zur Kontrolle im Display angezeigt. Im Display wird angezeigt, ob der andere Teilnehmer frei ist.

Externe Rufnummer wählen



Hörer abnehmen und Wählton abwarten.



Amtskennziffer wählen,

oder

L01

z. B.



Leitungstaste drücken, um eine Leitung zu belegen.



Rufnummer eingeben – entweder jede Ziffer einzeln –

oder

Lisa

gewünschte Zieltaste drücken.



L01: 098765432	Ruf ↓
----------------	-------

Die Leitung und die gewählte Nummer wird zur Kontrolle im Display angezeigt.

Jemanden anrufen ►

Eine Rufnummer nochmal wählen

Nur externe Rufnummern können Sie aus dem Speicher der Wahlwiederholung wählen.



Hörer abnehmen und Wählton abwarten.

ggf. 

Gegebenenfalls Amtskennziffer wählen,
oder

z. B. 

Leitungstaste drücken, um eine Leitung zu belegen.



Taste „Wahlwiederholung“ drücken.
Die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt und gewählt.

Die wichtigsten Funktionen

Jemanden anrufen ►

Wenn beim internen Teilnehmer besetzt ist oder er sich nicht meldet, können Sie einen automatischen Rückruf aktivieren. Wenn Sie das Gesprächsende nicht abwarten wollen, können Sie sich aufschalten. Diese Funktion muß für Ihr Telefon freigegeben sein. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Bosch Telecom Service.

Wenn der angerufene Teilnehmer besetzt ist

Automatischen Rückruf einleiten



Taste „Rückruf“ drücken, um den automatischen Rückruf einzuleiten.



Warten Sie den Bestätigungston ab, und legen Sie dann den Hörer auf.



Sobald der andere Teilnehmer auflegt, klingelt Ihr Telefon.

Anruf annehmen

Menüpunkt „Anruf annehmen“ wählen oder den Hörer abnehmen.

21 Müller	Ruf

Der Anruf zu dem anderen Teilnehmer wird wiederholt.

Hinweis:

Einen Rückruf können Sie auch einleiten, wenn der andere Teilnehmer frei ist, aber den Anruf nicht annimmt.

Aufschalten

Aufschalten



Wählen Sie den Menüpunkt „Aufschalten“.

Sie sind nun an dem Gespräch beteiligt und können dem Teilnehmer etwas mitteilen. Die Gesprächsteilnehmer hören während der Aufschaltung einen besonderen Ton (→ S. 64).

Ende

Beenden:

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt. Die Verbindung zum anderen Teilnehmer ist damit beendet.

Jemanden anrufen ◀

Wenn keine freie Amtsleitung für Sie zur Verfügung steht, können Sie einen Amtsleitungsrückruf anfordern.

Wenn alle Amtsleitungen besetzt sind



Sie wählen die Amtskennziffer, bekommen jedoch keine Verbindung.



Drücken Sie die Funktionstaste „Amtsleitungsrückruf“.



Legen Sie den Hörer auf.



Wenn eine Amtsleitung frei wird, ertönt 30 Sekunden lang ein Ruffton. Auf dem Display erscheint die Meldung „Rückruf Leitung“.



Hörer abnehmen. Sie haben jetzt eine Amtsleitung und können eine externe Rufnummer wählen.



Amtsleitungsrückruf löschen:

Drücken Sie im Ruhezustand Ihres Telefons die Funktionstaste „Amtsleitungsrückruf“. Der Rückruf wird gelöscht.

Hinweis:

Ein begonnener Amtsleitungsrückruf zu Ihrem Telefon wird abgebrochen,

- wenn auf der betreffenden Amtsleitung ein externes Gespräch ankommt,
- wenn an Ihrem Telefon ein externes Gespräch ankommt,
- wenn Sie die Tastatur Ihres Telefons bedienen.

Hinweis:

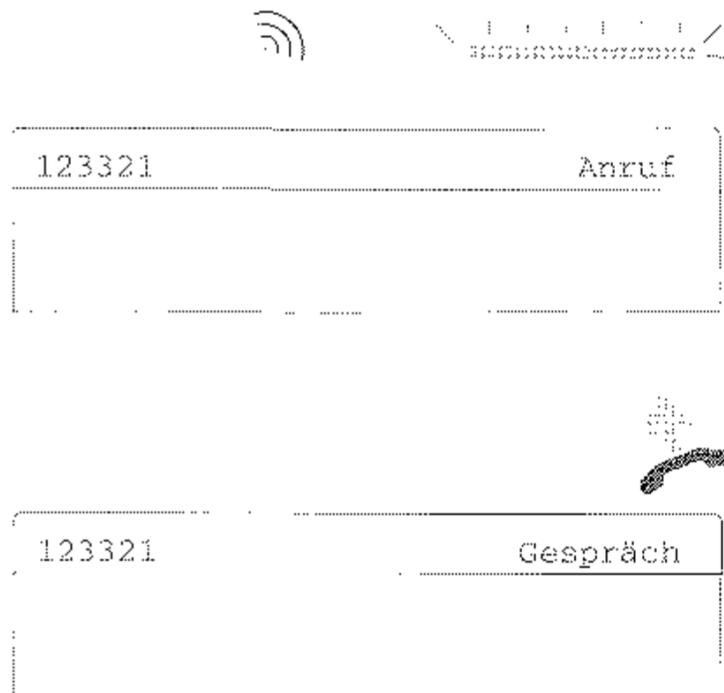
Ein Rückruf, den Sie an Ihrem Telefon eingeleitet haben, erreicht Ihr Telefon auch dann, wenn Sie eine Rufumleitung zu einem anderen Apparat eingerichtet haben.

Die wichtigsten Funktionen

Anrufe annehmen

Sie können wie gewohnt den Hörer abheben und mit dem Anrufer sprechen. Stattdessen können Sie Anrufe auch mit der Taste „Freisprechen“ annehmen und den Hörer aufgelegt lassen. Wenn ein anderer Teilnehmer Ihrer Anlage angerufen wird, können Sie den Anruf zu Ihrem Telefon heranziehen (Pick Up).

Sie werden angerufen



Bei einem Anruf klingelt Ihr Telefon, und die LED neben dem Hörer blinkt.

Zusätzlich erscheint im Display die Meldung „Anruf“.

Der Name des Anrufers wird angezeigt, wenn er mit vollständiger Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert ist.

Hörer abheben, um den Anruf anzunehmen.

Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

Hinweis:

Jeder Anruf, den Sie nicht annehmen, wird in der Anrufliste eingetragen (→ S. 35).

Anruf von anderem Telefon heranziehen (Pick up)



Wenn ein anderer Apparat klingelt, heben Sie den Hörer ab.

Wählen Sie den Menüpunkt „Heranziehen“.

Geben Sie die Rufnummer des angerufenen Teilnehmers ein.

Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Hinweis:

Sie können stattdessen die Zieltaste für den angerufenen Teilnehmer drücken. Der Anruf kommt sofort zu Ihnen.

Anrufe annehmen ◀

Sie können auch einen Anruf, der für einen Teilnehmer einer Gruppe bestimmt ist, zu Ihrem Telefon heranholen.

Anruf von einer Gruppe heranholen (Pick Up)



Wenn in der Gruppe irgendein Telefon klingelt, heben Sie den Hörer ab.

Heranholen

Wählen Sie den Menüpunkt „Heranholen“.

Heranholen		
L01		11
Leitung 3	Mustermann	
069073831		12
14		16
Ende		

Wählen Sie aus der Liste den entsprechenden Anruf aus.

Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Hinweis:

Sie können statt dessen die Zieltaste für die angerufene Gruppe drücken. Der Anruf kommt sofort zu Ihnen.

Die wichtigsten Funktionen

Rückfrage und Weiterverbinden

Sie können mit mehreren Gesprächspartnern abwechselnd sprechen. Zwischen diesen Gesprächspartnern können Sie nach Belieben hin- und herschalten. Außerdem können Sie Anrufer intern oder extern weiterverbinden.

Rückfrage einleiten

L01: 098765432	Gespräch
----------------	----------



Bert

Sie telefonieren.

Taste „Rückfrage“ drücken, um eine Rückfrage einzuleiten.

Nummer eingeben, bei der Sie rückfragen wollen, z. B. mit einer Ziel- oder Partner-taste.

Falls diese Funktion an Ihrer Anlage freigegeben ist, können Sie auch die Rufnummer einer angeschlossenen Anlage eingeben oder eine Leitung belegen, um eine externe Rufnummer einzugeben.

Sie können jetzt mit dem Rückfrageteilnehmer sprechen. Der erste Gesprächspartner wartet.

L01: 098765432	wartet
11 Bert	Gespräch

Mit Gesprächspartner und Rückfrageteilnehmer abwechselnd sprechen



11 Bert	Gespräch
Leitung 1	wartet

Sie haben während eines Gesprächs eine oder mehrere Rückfragen eingeleitet.

Funktionstaste „Menü“ drücken, um eine Liste der Teilnehmer zu sehen, mit denen Sie gleichzeitig verbunden sind.

Die vorhandenen Verbindungen werden angezeigt.

Leitung 1

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

11 Bert	wartet
L01: 098765432	Gespräch

Sie können jetzt mit dem Teilnehmer sprechen.

Rückfrage und Weiterverbinden ◀

Sie können jeden Gesprächspartner zu Teilnehmern Ihrer Anlage, einer angeschlossenen Anlage oder zu einem externen Teilnehmer weiterverbinden. Wenn Sie die Gesprächsübergabe nicht ankündigen und der Teilnehmer ist nicht erreichbar, kommt der Anruf nach einiger Zeit zu Ihnen zurück.

Jemanden weiterverbinden



Sie telefonieren und möchten den Gesprächspartner weiterverbinden.

Übergabe

Wählen Sie den Menüpunkt „Übergabe“,
oder



drücken Sie die Taste „Rückfrage“.



Geben Sie die Rufnummer des gewünschten internen Teilnehmers ein.

Falls diese Funktion an Ihrer Anlage freigegeben ist, können Sie auch die Rufnummer einer angeschlossenen Anlage eingeben oder eine Leitung belegen, um eine externe Rufnummer einzugeben.

Hinweis:

Sie können Anrufe nur über ISDN zu externen Anschlüssen weiterverbinden.



Wenn der angerufene Teilnehmer sich meldet, den Hörer auflegen, um die beiden Teilnehmer miteinander zu verbinden.

Der Teilnehmer meldet sich nicht:

L01



Leitungstaste drücken, um zum ersten Gespräch zurückzuschalten.

Sie haben die Gesprächsübergabe nicht angekündigt:

Wenn der Teilnehmer nicht erreichbar ist, kommt der Ruf nach einiger Zeit zu Ihnen zurück.

Leitung 1	Wi.Anruf

Die wichtigsten Funktionen

Konferenz

Sie können mit mehreren Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen. Schalten Sie zu einem bestehenden Gespräch einfach weitere Teilnehmer hinzu.

Internteilnehmer zu einem Gespräch dazuschalten (Konferenz)

L01: 123456	Gespräch

Sie telefonieren.

Konferenz

Menüpunkt „Konferenz“ auswählen.



Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.

L01: 21	Konferenz
11 Bert	

Wenn sich der Teilnehmer meldet, ist er sofort am Konferenzgespräch beteiligt.

Jeder Konferenzteilnehmer kann sich durch Auflegen des Hörers aus dem Konferenzgespräch herausschalten.

Externteilnehmer zu einem internen Konferenzteilnehmer weiterverbinden

L01: 123456	Konferenz
11 Bert	

Sie haben eine Konferenz zwischen einem Externteilnehmer und einem Internteilnehmer aufgebaut.

Übergabe an Konf. Teiln.

Menüpunkt „Übergabe an Konferenz-Teilnehmer“ wählen. Die beiden Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Hörer auflegen.



Konferenz ►

Sie können mit zwei Externeteilnehmern gleichzeitig sprechen (Konferenz mit zwei Externeteilnehmern).

Mit zwei Externeteilnehmern gleichzeitig sprechen



Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer.



Taste „Rückfrage“ drücken, um eine Rückfrage einzuleiten.

z. B. 

Leitungstaste drücken, um eine Leitung zu belegen.



Rufnummer eingeben.

Konferenz

Wenn der angerufene Teilnehmer sich meldet: Menüpunkt „Konferenz“ wählen.



Leitungstaste des ersten Teilnehmers drücken.



Alle drei Gesprächspartner können miteinander sprechen.

Der Externeteilnehmer meldet sich nicht:



Taste „Trennen“ drücken.



Leitungstaste drücken, um zum ersten Gespräch zurückzuschalten.

Die wichtigsten Funktionen

Konferenz ◀

Sie können eine Konferenz beenden, ohne die Verbindungen zu den Teilnehmern zu trennen.

Konferenz beenden und Verbindung halten

```
L01: 123456      Konferenz
11 Bert
```

Sie haben eine Konferenz zwischen einem externen und einem internen Teilnehmer aufgebaut.

```
Konferenz aus
```

Menüpunkt „Konferenz aus“ wählen.

```
11 Bert          wartet
L01: 123456      Gespräch
```

Die Verbindung bleibt bestehen. Der interne Teilnehmer wartet.

Konferenz und Verbindung beenden



Taste „Trennen“ drücken.
Die Konferenz ist damit beendet, und alle Verbindungen werden getrennt.

Zusätzlicher Anruf während eines Gesprächs

Sie können während eines Gesprächs einen zusätzlichen Anruf (Anklopfer) annehmen.

Zusätzlichen Anruf annehmen

987654	Anruf
21 Müller	Gespräch

Während Sie telefonieren, bekommen Sie einen zusätzlichen Anruf.

Dieser wird in einem zusätzlichen Fenster angezeigt, und Sie hören einen leiseren Rufton.



Taste „Menü“ drücken, um eine Liste der Anrufer zu sehen.

21 Müller	Gespräch
987654	Anruf

Der zusätzliche Anrufer wird angezeigt.

987654

Markieren Sie den gewünschten Eintrag,

und drücken Sie die Taste „Eingabe“.



21 Müller	wartet
987654	Gespräch

Sie sind mit dem Anrufer verbunden. Der erste Gesprächspartner wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.

Sie können jetzt:

- zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (→ S. 18),
- den Anrufer weiterverbinden (→ S. 19).

Die wichtigsten Funktionen

Lauthören und Freisprechen

Sie können einen Gesprächspartner laut im Raum hören.

Sie können bei aufgelegtem Hörer telefonieren.

Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner am Telefon mit, wenn Sie Lauthören oder Freisprechen einschalten.

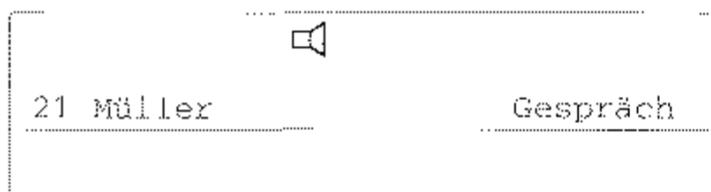
Gesprächspartner laut im Raum hören (Lauthören)



Sie telefonieren.



Taste „Lauthören“ drücken, um den Lautsprecher einzuschalten.



Sie hören den Gesprächspartner laut im Raum. In der ersten Displayzeile erscheint ein kleines Lautsprechersymbol.



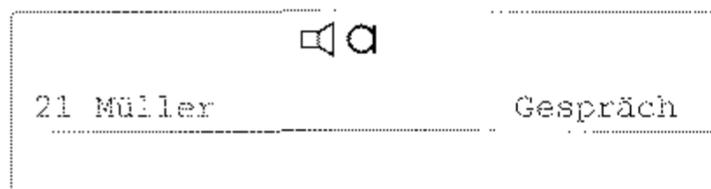
Ausschalten:

Drücken Sie die Taste „Lauthören“ erneut, um den Lautsprecher auszuschalten.

Telefonieren bei aufgelegtem Hörer (Freisprechen)



Taste „Freisprechen“ drücken.



Sie hören den Gesprächspartner laut im Raum und können mit ihm bei aufgelegtem Hörer sprechen. In der ersten Displayzeile erscheinen Lautsprecher- und Mikrofon-symbol.



Gespräch beenden:

Taste „Freisprechen“ drücken.



Freisprechen ausschalten:

Falls Sie das Gespräch über den Hörer fortsetzen wollen: Hörer abheben.

Lautstärke einstellen

Sie können die Einstellungen für Lauthören und Freisprechen ändern. Näheres hierzu finden Sie im Kapitel „Akustik, Kontrast und Sprache einstellen“ (→ S. 37).

Freisprechen ◀

Sie können an Ihrem Telefon eine externe Freisprecheinrichtung „KonfTel Conference Unit 100/AEI“ anschließen, mit der Sie die Freisprechqualität verbessern können. Mikrofon und Lautsprecher der eingebauten Freisprechanlage sind dann abgeschaltet. Die Lautstärke können Sie mit einem Regler direkt am KonfTel einstellen.

KonfTel vor dem Gespräch einschalten ☐



Ihr Telefon klingelt.



Taste „Freisprechen“ drücken
oder Ein-/Aus-Taste am KonfTel drücken
oder

Anruf annehmen

Menüpunkt „Anruf annehmen“ wählen (nur dann möglich, wenn Sie keinerlei andere Aktionen im Menü eingeleitet haben).

KonfTel während des Gespräches einschalten ☐



Sie telefonieren.



Taste „Freisprechen“ drücken
oder Ein-/Aus-Taste am KonfTel drücken.

KonfTel während des Gespräches ausschalten ☐



Sie telefonieren über das KonfTel.



Hörer abheben
oder



Taste „Freisprechen“ drücken
oder Ein-/Aus-Taste am KonfTel drücken.

Sie können jetzt über den Hörer weitertelefonieren.

KonfTel nach dem Gespräch ausschalten ☐



Hörer auflegen.



Taste „Freisprechen“ drücken
oder Ein-/Aus-Taste am KonfTel drücken
oder



Taste „Trennen“ drücken.

Anrufe umleiten

Sie können Anrufe zu einem anderen Apparat Ihrer Anlage umleiten. Eine solche Rufumleitung können Sie von Ihrem eigenen oder von einem anderen Telefon aus einrichten. Sie können außerdem externe und interne Anrufe zu einer externen Rufnummer umleiten und Rufe für ein anderes Telefon umleiten.

Rufumleitung einrichten

Rufumleitung

Wählen Sie den Menüpunkt „Rufumleitung“. Die folgenden Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung, falls sie für Ihr Telefon freigegeben sind:

- **Rufuml. von:**
Geben Sie die Rufnummer ein, von der die Anrufe zu Ihnen umgeleitet werden sollen.
- **Rufuml. nach – sofort:**
Geben Sie die Rufnummer ein, zu der Ihre Anrufe ab sofort umgeleitet werden sollen.
- **Rufuml. nach – nach Zeit:**
Geben Sie die Rufnummer ein, zu der Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn Sie sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen.
- **Rufuml. für:**
Sie können für andere Teilnehmer Anrufe nach internen Apparaten umleiten.
- **Rufuml. extern – sofort:**
Geben Sie die externe Rufnummer ein, zu der Ihre Anrufe ab sofort umgeleitet werden sollen.
- **Rufuml. extern – nach Zeit:**
Geben Sie die externe Rufnummer ein, zu der Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn Sie sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen.
- **Rufuml. sperre:**
Im Amt umgeleitete Rufe auf Ihren Anschluß werden abgewiesen. So werden z. B. Anrufe gesperrt, die versehentlich auf Ihren Anschluß umgeleitet wurden.
- **Rufuml. Bündel:**
Hier werden mehrere Amtsleitungen auf den angegebenen Anschluß umgeleitet.

Anrufe umleiten ►



Rufuml. nach

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt, z. B. „Rufumleitung nach“.



Geben Sie die Rufnummer Ihres Umleitungszieles ein, z. B. 21.

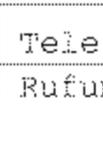


```
Rufumleitung nach 21
sofort
nach Zeit
abbrechen
```

Wählen Sie die Art der Rufumleitung, z. B. „nach Zeit“.



Bestätigen Sie mit der Eingabetaste.



```
Telefonstatus
Rufuml. nach 21 (L)
```

Die Rufumleitung nach Zeit zu dem gewünschten Teilnehmer ist damit aktiviert. Sie wird im Ruhedisplay angezeigt.

Anrufe für Sie kommen nun, wenn Sie sie nicht annehmen, am Telefon des Teilnehmers 21 an.

Weitere Funktionen

Anrufe umleiten ►

Rufumleitung für andere einrichten

Rufumleitung

Rufuml. für



Rufumleitung nach 21
sofort
nach Zeit
abbrechen



Wählen Sie den Menüpunkt "Rufumleitung für".

Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, für den Sie eine interne Rufumleitung einrichten wollen.

Bestätigen Sie mit der Eingabetaste.

Geben Sie die Nummer des Apparates ein, zu dem Sie die Rufe des anderen Teilnehmers umleiten wollen.

Wählen Sie die Art der Rufumleitung, z. B. „nach Zeit“.

Bestätigen Sie mit der Eingabetaste.

Die Rufumleitung für diesen Teilnehmer ist nun eingerichtet.

Rufumleitung ausschalten

Telefonstatus
Rufuml. nach 21
...

Rufuml. nach 21

Löschen

Eine bestehende Rufumleitung wird Ihnen im Ruhedisplay angezeigt.

Wählen Sie die Statusmeldung „Rufumleitung nach 21“ aus, um die gewünschte Menüfunktion aufzurufen.

Wählen Sie den Menüpunkt „Löschen“. Damit ist die Rufumleitung ausgeschaltet.

Anrufe umleiten ◀

Sie können Anrufe für ein Bündel zu einer externen Rufnummer umleiten. Diese Funktion muß vom Bosch Telecom Service freigeschaltet sein.

Bündel umleiten □

Rufumleitung

Bündel 1

Wählen Sie das gewünschte Bündel, z. B. „Bündel 1“.

Rufuml. Bündel 1



Aktivieren

Sie können nun eingeben, zu welchem externen Anschluß Anrufe für dieses Bündel umgeleitet werden sollen.

Geben Sie die Rufnummer Ihres Umleitungszieles ein.

Aktivieren

Wählen Sie den Menüpunkt „Aktivieren“. Die Rufumleitung zu dem gewünschten Teilnehmer ist damit aktiviert.

Im Ruhedisplay aller betroffenen Telefone erscheint ein entsprechender Hinweis.

Telefonstatus

Bündel 1 06987654321

...

Bündel sperren □

Rufumleitung

Rufuml. sperre

Wählen Sie den Menüpunkt „Rufumleitungssperre“ für das Bündel, auf dem Sie sich gegen umgeleitete Rufe sperren wollen.

Die Bündel werden angezeigt.

Rufuml. sperre Bündel 1



Rufuml. sperre Bündel 2

...

Wählen Sie das gewünschte Bündel aus.

Im Ruhedisplay Ihres Telefones erscheint ein entsprechender Hinweis.

Telefonstatus

Rufuml. sperre Bündel 2

Telefonieren in einer Partnergruppe

Der Bosch Telecom Service kann bis zu 16 Telefone Ihrer Anlage zu einer Partnergruppe zusammenschalten. Das Display informiert Sie über die Aktivitäten jedes Partners. Sie können Ihr Telefon so einrichten, daß Sie einen kurzen Ton hören, wenn einer Ihrer Partner angerufen wird.

Informationen im Partnerdisplay

- ▶ Partner hat Rufumleitung eingerichtet.
- ◀ Rufumleitung zu diesem Partner ist eingerichtet.
- ▲ Blinkt abwechselnd mit Partneranzeige: Partner wird angerufen.
- ☎ Partner telefoniert.

Partner anrufen

Bert
z. B. 

Gewünschte Partnertaste drücken.



Hörer abheben.
Die Rufnummer wird gewählt.

Anruf für einen Partner annehmen

L01	L02	L03	L04	L05	L06
Bert	Breh	Samm	Möll		

Ein Partnertelefon läutet. Die entsprechende Partneranzeige blinkt.

Möll
z. B. 

Partnertaste drücken.



Der Anruf wird zu Ihnen umgeleitet. Ihr Telefon läutet, und Sie können den Anruf annehmen.

Partnerbeep ein- oder ausschalten

Partnerbeep 

L01	L02	L03	L04	L05	L06
Bert	Breh	Samm	Möll		

Wählen Sie den Menüpunkt "Partnerbeep ein/aus".

Alle Partneranzeigen mit eingeschalteten Partnerbeeps blinken. Sie sehen die Rufnummer oder den Namen des jeweiligen Partners im Wechsel mit dem Symbol einer Glocke.

Bert


Drücken Sie die entsprechende Partnertaste, um für diesen Partner den Partnerbeep ein- oder auszuschalten. Wenn die Glocke blinkt, ist der Partnerbeep eingeschaltet.

Rufnummern speichern (Telefonbuch)

In Ihrer Telefonanlage sind zahlreiche Rufnummern für alle Teilnehmer gespeichert. Sie können individuelle Ziele eintragen und speichern, die nur an Ihrem Telefon zur Verfügung stehen. So gespeicherte Rufnummern können Sie auf die Zieltasten Ihres Telefons legen und dann mit einfachem Tastendruck wählen.

Telefonbuch bearbeiten



Taste „Telefonbuch“ drücken, um das Telefonbuch aufzurufen.

A
z.B.

Drücken Sie eine Displaytaste, um die Einträge mit diesem Buchstaben anzuzeigen.



Taste „Eingabe“ drücken, um einen Eintrag auszuwählen.

```

Adam          123456
-----
Eintrag ändern
Eintrag löschen
. . .
Ende
    
```

Sie können jetzt die Einträge im Telefonbuch bearbeiten:

- Eintrag ändern,
- Eintrag löschen,
- neuen individuellen Eintrag speichern,
- neuen allgemeinen Eintrag speichern (muß für Ihr Telefon freigegeben sein).

Rufnummern für Ihr Telefon speichern

...

Rufen Sie das Telefonbuch auf.

neuer Eintrag ind.

Wählen Sie „neuer Eintrag individuell“, um einen individuellen Eintrag zu speichern.

```

Tln   : 12
Ziel  : 904
Rufnr :
Name  :
    
```

Sie können nun eine neue Rufnummer speichern. Die Anlage belegt automatisch ein freies Ziel.



N
z.B.

Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten und den Namen des Teilnehmers mit den Displaytasten ein.



Bestätigen Sie Ihren Eintrag jeweils mit der Taste „Eingabe“.

098765432

Hinweis:

Statt eine Rufnummer einzugeben, können Sie auch die zuletzt gewählte Rufnummer aus dem Menü auswählen und speichern.

Ende

Wählen Sie „Ende“, um die Eingabe abzuschließen und zu speichern. Sie können sofort weitere Einträge speichern.

Weitere Funktionen

Rufnummern speichern (Telefonbuch) ►

Wenn Sie die Berechtigung dazu haben, können Sie im Telefonbuch Rufnummern eintragen, die allen Teilnehmern zur Verfügung stehen.

Allgemeine Ziele speichern □

neuer Eintrag allg

Ziel :	
Rufnr :	
Name :	

...

Rufen Sie das Telefonbuch auf.

Wählen Sie „neuer Eintrag allgemein“, um einen allgemeinen Eintrag zu speichern.

Die Eingabemaske für allgemeine Rufnummern erscheint.

Diese Rufnummern stehen allen Teilnehmern Ihrer Anlage zur Verfügung.



Geben Sie nun die Nummer eines freien Zieles ein (100 - 899).



z.B.



N

Tragen Sie anschließend die Rufnummer und den zugehörigen Namen ein.



Bestätigen Sie Ihren Eintrag jeweils mit der Taste „Eingabe“.

Ende

Wählen Sie „Ende“, um die Eingabe abzuschließen und zu speichern. Sie können sofort weitere Einträge speichern.

Rufnummern speichern (Telefonbuch) ►

Eine gespeicherte Nummer aus dem Telefonbuch wählen



Taste „Telefonbuch“ drücken, um das elektronische Telefonbuch aufzurufen.

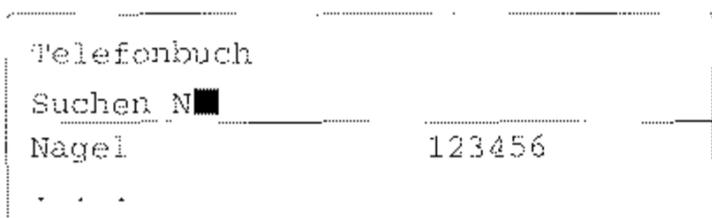
Sie können nun nach dem gewünschten Eintrag suchen.



z. B. **N**

Geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein.

Im Display wird der erste Eintrag zu dem eingegebenen Buchstaben angezeigt.



Gewünschten Eintrag auswählen:



Bewegen Sie die Markierung zum gewünschten Eintrag.



Drücken Sie die Taste „Eingabe“, um einen Eintrag auszuwählen.



Hörer abheben.

Die markierte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Wenn Sie keinen Buchstaben auswählen und gleich die Eingabe-Taste drücken, wechselt die Anzeige zur nächsthöheren Menüebene und der erste Eintrag im Telefonbuch wird angezeigt.

Weitere Funktionen

Rufnummern speichern (Telefonbuch) ◀

Sie können den Inhalt der Wahlwiederholung als Notiz speichern, um sie nicht zu verlieren. Drei Rufnummern können Sie so speichern.

Zuletzt gewählte Rufnummer als Notiz speichern

Notiz

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

nächste Notiz

Wählen Sie gegebenenfalls den Menüpunkt „nächste Notiz“, um eine bereits gespeicherte Rufnummer nicht zu überschreiben.

123456

Wählen Sie den Menüpunkt mit der zuletzt gewählten Rufnummer.

z. B. N

Tragen Sie den Namen des Teilnehmers ein.

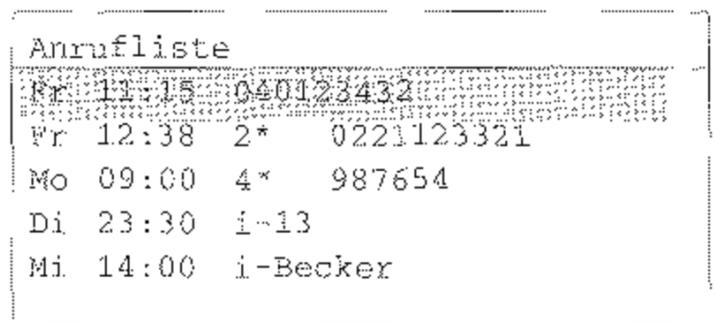
Ende

Wählen Sie „Ende“, um die Eingabe abzuschließen und zu speichern. Sie können diese Rufnummer nun jederzeit wählen.

Anrufliste benutzen

Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, wird er mit Uhrzeit und Wochentag in der Anrufliste gespeichert. Sie können diese Liste jederzeit anzeigen lassen und die dort eingetragenen Teilnehmer zurückrufen. Die Liste zeigt die 10 jüngsten Einträge.

Eine Nummer aus der Anrufliste wählen



Im Ruhedisplay steht die Meldung „Anrufliste“.

Drücken Sie die Taste „Eingabe“,

oder drücken Sie die Funktionstaste F1: „Anrufliste“ (Standardbelegung).

Die eingegangenen Anrufe werden angezeigt. Falls vorhanden, wird anstelle der Rufnummer der Name des Anrufers angezeigt.

Sie können nun:

- einen Eintrag anrufen,
- einen Eintrag löschen.



Eintrag anrufen:

Bewegen Sie die Markierung zum gewünschten Eintrag.

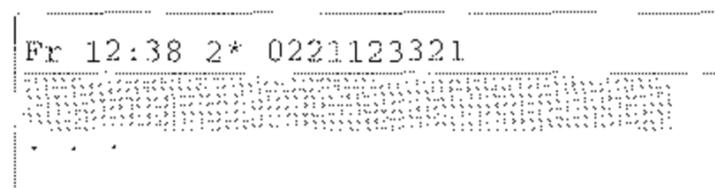
Hörer abheben.

Die markierte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag löschen:

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Er wird in der Kopfzeile der Anrufliste angezeigt.



Wählen Sie den Menüpunkt „Löschen“, um den Eintrag zu löschen.

Symbole in der Anrufliste

- * Zahl der Anrufe des Teilnehmers
- i- interner Anruf

Telefon einstellen

Sie können Ihr Telefon nach Ihren individuellen Wünschen einstellen.

Telefon einstellen

Telefon einstellen

```
Telefon einstellen
Generalruf          (aus)
Ruhe v. d. Telefon (aus)
Freisprechen auto. (aus)
Amt bei wahl       (aus)
. . .
```

Wählen Sie den Menüpunkt „Telefon einstellen“.

Im Display werden alle Grundeinstellungen angezeigt, die Sie ändern können.

Hinweis:

Sie können alle Einstellungen auf dieselbe Weise ändern, wie im folgenden Beispiel beschrieben.

Ruhe vor dem Telefon einschalten

Telefon einstellen

Ruhe v. d. Telefon (aus)

Ruhe v. d. Telefon (ein)

Ende

Gewünschten Menüpunkt wählen.

Taste „Eingabe“ drücken, um den Menüpunkt auf „ein“ zu schalten.

Wählen Sie „Ende“.

```
Telefonstatus
Ruhe vor dem Telefon
```

Zur Kontrolle erscheint im Ruhedisplay eine entsprechende Statusmeldung. Bei einem internen Anruf klingelt das Telefon nicht.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

Sie können verschiedene akustische Einstellungen und den Kontrast des Displays ändern. Falls diese Funktion für Ihr Telefon freigeschaltet ist, können Sie außerdem die Sprache festlegen, in der die Menüs dargestellt werden sollen. Deutsch, Englisch und Französisch stehen Ihnen zur Verfügung.

Akustik und Kontrast einstellen

Akustik+Kontrast

Akustik+Kontrast	
Anruflautstärke	---5---
Kontrast	---4---
Lauthören	---3---
Hörerlautstärke	-2--
Freisprechen	--3-

Anruflautstärke

z. B.



Akustik+Kontrast	
Anruflautstärke	1---4---
Kontrast	---4---
Lauthören	---3---
Hörerlautstärke	-2--
Freisprechen	--3-

Ende



Wählen Sie den Menüpunkt „Akustik+Kontrast“.

Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.

Sie können sie nun ändern, z. B. die Anruflautstärke (Klingeln) verstellen.

Markieren Sie den gewünschten Menüpunkt.

Neue Einstellung mit Zifferntaste eintippen, z. B. „1“.

Der neue Wert wird angezeigt.

Zur Kontrolle hören Sie den Anruftönen mit der neuen Lautstärke.

Displaytaste „Ende“ drücken.

Die neue Einstellung ist damit gespeichert.

Sprache einstellen

Programmieren

Sprache



2-Deutsch

Ende

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

Geben Sie Ihre interne Durchwahlnummer ein.

Wählen Sie die gewünschte Sprache, z. B. „Deutsch“.

Wählen Sie den Menüpunkt „Ende“.

Die Displayanzeigen erscheinen nun in der gewählten Sprache.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen ◀

Sie können die Grundeinstellungen für das Freisprechen ändern.

Freisprechen einstellen

Akustik+Kontrast

Freisprechen

Akustik+Kontrast	
Anruflautstärke	----5---
Kontrast	---4---
Lauthören	-2-----
Hörerlautstärke	-2--
Freisprechen	1----

Wählen Sie den Menüpunkt „Akustik+Kontrast“.

Markieren Sie den Menüpunkt „Freisprechen“.

Folgende Stufen können Sie für das Freisprechen einstellen:

- Stufe 1: mittlere Einstellung (Lautstärke zwischen Stufe 2 und 3)
- Stufe 2: Fernverbindung, „leise“ Verbindung
- Stufe 3: Internverbindung, „laute“ Verbindung, rein digitale Verbindung
- Stufe 4: Zusatzlautsprecher (☐)

Hinweis:

Die vierte Stufe ist ausschließlich für das Freisprechen mit Zusatzlautsprecher (☐).

In der Regel werden Sie mit der *dritten Stufe* das beste Ergebnis für das Freisprechen erzielen, wenn Sie den eingebauten Lautsprecher des Telefons benutzen.

z. B. 

Neue Einstellung mit Zifferntaste eintippen, z. B. „3“.

Ende 

Displaytaste „Ende“ drücken. Die neue Einstellung ist damit gespeichert.

Gebühren ansehen

Die Gesprächsgebühren seit der letzten Löschung werden gespeichert und summiert. Diese Summe können Sie sich ansehen und die Anzeige löschen. Standardmäßig werden die Gebühren in DM angezeigt. Der Bosch Telecom Service kann die Anzeige für Sie auf Einheiten umschalten.

Gebühren ansehen

Gebühren

letztes Gespräch	DM	3.00
------------------	----	------

Wählen Sie den Menüpunkt „Gebühren“.

In der Kopfzeile wird Ihnen die Gesprächsgebühr für das letzte Gespräch angezeigt.

Sie können sich verschiedene Summen ansehen, sofern Sie vom Bosch Telecom Service die Berechtigung dafür erhalten haben:

- für einen Teilnehmer,
- für eine Leitung,
- für alle Gebühren.

Summe Teilnehmer

Summe Teilnehmer	DM	27.00
------------------	----	-------

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt, beispielsweise „Summe Teilnehmer“, um sich die Gesprächsgebühren für einen bestimmten Teilnehmer anzusehen.

Die Gebühren werden in der Kopfzeile angezeigt.

Hinweis:

Wenn Sie die Gebühren für einen bestimmten Teilnehmer sehen wollen, geben Sie dessen interne Rufnummer ein.

Wenn Sie die Gebühren für eine bestimmte Leitung sehen wollen, wählen Sie die Leitung mit der entsprechenden Leitungstaste aus.

Gebührenzähler löschen

Ende

Gebührenanzeige löschen:

Wählen Sie den Menüpunkt „Gebührenzähler löschen“.

Wählen Sie den Menüpunkt „Ende“.
Die Gebührenanzeige ist zurückgesetzt.

Durchsage machen

Sie können den Teilnehmern Ihrer Telefonanlage, die über ein T1-Telefon verfügen, über die eingebauten Lautsprecher etwas durchsagen. Dabei können Sie einzelne Teilnehmer, festgelegte Teilnehmer oder alle Teilnehmer ansprechen. Sie können auf Durchsagen antworten (muß vom Bosch Telecom Service freigeschaltet sein).

Durchsage zu einem Teilnehmer



Hörer abheben.

Bert
z. B. ■■■■

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers wählen, z. B. mit einer Partnertaste.

Durchsage

Menüpunkt „Durchsage“ wählen.

Am Telefon des angerufenen Teilnehmers wird der Lautsprecher eingeschaltet. Sie können ihm jetzt etwas durchsagen.

Durchsage zu mehreren Teilnehmern



Hörer abheben.

Durchsage

Menüpunkt „Durchsage“ wählen.

Durchsage
Durchsage an alle
Gruppe 1

Sie können nun verschiedenen Gruppen innerhalb Ihrer Anlage etwas durchsagen:

- allen Teilnehmern,
- einer bestimmten Gruppe (muß für Ihre Anlage freigeschaltet sein).

Durchsage an alle

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt, z. B. „Durchsage an alle“.

An den Telefonen der angerufenen Teilnehmer werden die Lautsprecher eingeschaltet. Sie können ihnen etwas durchsagen.

Auf eine Durchsage antworten



Sie hören eine Durchsage.

Heben Sie den Hörer ab.

Antwort auf Durchsage

Menüpunkt „Antwort auf Durchsage“ wählen. Der durchsagende Teilnehmer wird angewählt.

Nachrichten senden und empfangen

Sie können Teilnehmern Ihrer Anlage Textnachrichten senden, wenn diese sich nicht melden, besetzt sind oder jemand bei Ihnen anruft. Diese Mitteilungen können nur von Telefonen mit Display empfangen werden. Sie können bis zu 10 Mitteilungen erhalten.

Textnachricht senden



Funktionstaste F3 „Mitteilungen“ drücken. Im Fenster können vom Bosch Telecom Service schon eingerichtete Mitteilungen stehen. Wählen Sie mit der Taste „Pfeil runter“ eine aus. Sie können auch eine neue Mitteilung schreiben.

z. B. „Feierabend“

Geben Sie den gewünschten Mitteilungstext ein.

```

12: Feierabend
an
Mitteilung an
Mitteilung an alle
an Anrufer
Empfänger löschen
Ende
    
```

Wählen Sie dann, wem Sie die Mitteilung senden wollen:

- jedem Anrufer, der Sie nicht erreicht,
- einem bestimmten Teilnehmer,
- allen Teilnehmern.

```

Mitteilung an
    
```

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt, z. B. „Mitteilung an“.



Geben Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Ihre Nachricht wird **sofort** abgeschickt und erscheint im Display des Empfängers.

```

12: Feierabend
Mitteilung gesendet
    
```

Hinweis:

Sobald Sie einen Empfänger eingegeben haben, erscheint zur Bestätigung für einige Sekunden der Text „Mitteilung gesendet“ auf Ihrem Display.



Falls Sie die Mitteilung doch nicht senden wollen, drücken Sie die Taste „Trennen“.

Weitere Funktionen

Nachrichten senden und empfangen ◀

Textnachricht ansehen und löschen

```
Telefonstatus
44 : Feierabend
```

In Ihrem Ruhedisplay wird die Rufnummer des Senders und der Text der Mitteilung angezeigt.

```
44 : Feierabend
```

Mitteilung auswählen.

```
Löschen
```

Menüpunkt „Löschen“ wählen.
Die Mitteilung ist gelöscht.

Termine eintragen

Sie können sich von Ihrem Telefon an wichtige Termine erinnern lassen. Hierfür können Sie bis zu 3 Termine eingeben. Sie können sich einmal, jeden Tag oder an einem bestimmten Wochentag erinnern lassen.

Termin eintragen

Termin

Termin 1	TT:MM hh:mm
Text	

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

Der erste Termin wird angezeigt.

Termin für heute:

Drücken Sie die Taste „Stern“, und geben Sie die Uhrzeit ein (4-stellig).

Einmaliger Termin:

Wenn Sie an einem bestimmten Datum an einen Termin erinnert werden wollen, wählen Sie den Menüpunkt „Datum/Uhrzeit“.

Geben Sie Tag und Monat ein (4-stellig).

Geben Sie die Uhrzeit ein (4-stellig).

Geben Sie einen Text für Ihren Termin ein, z. B. „Geburtstag Elke“.

Wiederkehrender Termin:

Wenn Sie einen wiederkehrenden Termin eingeben wollen, wählen Sie den Menüpunkt „Wochentag/Uhrzeit“.

Drücken Sie die Displaytasten für die Wochentage, an denen Sie Ihr Telefon **nicht** erinnern soll, z. B. „Sa“ und „So“.

Geben Sie die Uhrzeit ein (4-stellig).

Geben Sie einen Text für Ihren Termin ein, z. B. „Pause“.

Wählen Sie den Menüpunkt „Ende“, um den Termin zu speichern.

Termin

Termin 1 TT:MM hh:mm

Text



Datum/Uhrzeit

z. B. 05.11



z. B. „Geburtstag Elke“

Wochentag/Uhrzeit

z. B. Sa So



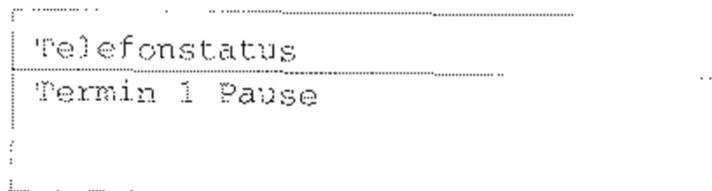
z. B. „Pause“

Ende

Weitere Funktionen

Termine eintragen ◀

Terminmeldung



Zum entsprechenden Zeitpunkt ertönt ein Signalton, und auf dem Display erscheint eine Meldung.



Wählen Sie den Termin im Ruhedisplay aus. Er wird nicht mehr angezeigt.

Termin löschen



Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.



Wählen Sie den Termin, den Sie löschen wollen.



Wählen Sie den Menüpunkt „Löschen“. Der Termin ist gelöscht.

Nachtschaltung ein- und ausschalten

Sie können externe Anrufe bei der Zentrale Ihrer Telefonanlage zu festgelegten Teilnehmern oder Gruppen von Teilnehmern umleiten. Diese Gruppen werden vom Bosch Telecom Service eingerichtet.

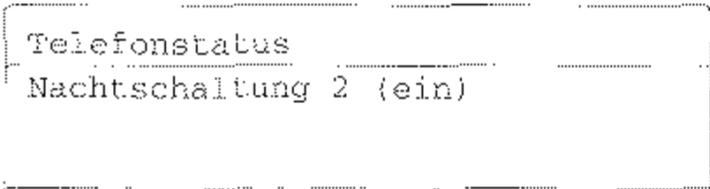
Nachtschaltung einschalten

Nachtschaltung

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

Nachtschaltung 2

Wählen Sie die gewünschte Nachtschaltung, z. B. „Nachtschaltung 2“. Externe Anrufe werden zu den Teilnehmern der Gruppe 2 umgeleitet.



Telefonstatus
Nachtschaltung 2 (ein)

Zur Kontrolle erscheint im Ruhedisplay die Meldung „Nachtschaltung 2 ein“.

Nachtschaltung ausschalten

Nachtschaltung

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

Nachtschaltung aus

Die Nachtschaltung ist damit aufgehoben, und die Tagschaltung wird wieder aktiviert.

Hinweis:

Auch während der Nachtschaltung können Sie auf Wunsch über Ihre Durchwahl erreichbar sein. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihren Bosch Telecom Service.

Telefon vor unberechtigten Benutzern schützen

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigten Benutzern schützen, indem Sie es mit einer PIN (Geheimzahl) abschließen. Die PIN können Sie selbst eingeben und auch jederzeit ändern.

Telefon abschließen

Schloß

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.



Geben Sie die aktuelle vierstellige PIN ein.
Das Telefon ist damit abgeschlossen.

Telefonstatus
Telefon abgeschlossen

Im Ruhedisplay erscheint zur Kontrolle „Telefon abgeschlossen“.
Sie können noch immer Notrufnummern und interne Rufnummern wählen sowie Anrufe annehmen.

Telefon aufschließen

Telefon abgeschlossen

Wählen Sie im Ruhedisplay die Statusmeldung „Telefon abgeschlossen“.



Geben Sie Ihre PIN ein.
Das Telefon ist nun wieder aufgeschlossen.

PIN (Geheimzahl) ändern

Schloß

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

PIN einrichten



Geben Sie die aktuelle vierstellige PIN ein.



Geben Sie die neue PIN ein.
Die neue PIN ist sofort gespeichert.

An abgeschlossenen Telefonen telefonieren

Mit einer PIN (Geheimzahl) können Sie – innerhalb der speziell für Sie eingerichteten Berechtigungen – auch von abgeschlossenen Telefonen aus externe Gespräche führen.

Externes Gespräch an abgeschlossenem Telefon führen



Hörer abnehmen und Wählton abwarten.



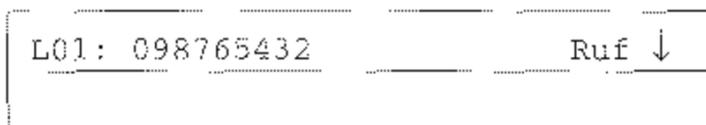
Amtskennziffer wählen, um eine Leitung zu belegen, z. B. „0“.



PIN eingeben.
Sie hören das Freizeichen.



Gewünschte externe Rufnummer wählen.



Die Leitung und die gewählte Nummer wird zur Kontrolle im Display angezeigt.

Hinweis:

Falls Sie eine falsche PIN eingegeben haben, erklingt ein Fehlerton. Sie werden dann aufgefordert, die PIN noch einmal einzugeben.

Wenn Sie dreimal eine falsche PIN eingeben, wird das Telefon dauerhaft für externe Anrufe gesperrt. Diese Sperre kann nur der Bosch Telecom Service oder eine dazu berechtigte Person aufheben.

Falls Sie feststellen, daß Sie beim Eingeben der PIN einen Fehler gemacht haben, legen Sie den Hörer auf (solange Sie noch nicht alle Ziffern eingegeben haben) und beginnen Sie von vorn.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

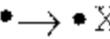
Telefonfunktionen im Überblick

Schlagen Sie nach, wenn Sie nicht wissen, was sich hinter einem Funktionsnamen wie z. B. „Kennnummer“ verbirgt. Der Bosch Telecom Service kann jede dieser Funktionen auf die Funktionstasten F1–F4 oder auf die Displaytasten legen. Sie sehen dann im Display das entsprechende Symbol.

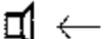
Hinweis:

Funktionen, die auf Funktionstasten oder Displaytasten gespeichert sind, erscheinen nicht mehr im Menü.

A

-  Akustik+Kontrast
Ruft den Menüpunkt „Akustik+Kontrast“ auf, mit dem Sie die z.B. die Hörerlautstärke und den Kontrast des Displays einstellen können.
-  Anrufer nach extern übergeben
Sie können Ihr Telefon so einrichten lassen, daß Sie einen Anrufer nur durch gezieltes Drücken einer Funktionstaste extern weiterverbinden können, und nicht versehentlich durch Auflegen des Hörers.

LIST Anrufliste
In die Anrufliste werden alle Anrufe eingetragen, die von Ihnen nicht angenommen wurden.

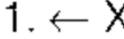
 Antwort auf Durchsage
Wenn Sie auf eine allgemeine oder Gruppen-Durchsage antworten wollen.

 Automatische Nachtschaltung
Sie können die Nachtschaltung automatisch einschalten lassen. Die Einschaltzeit wird vom Bosch Telecom Service eingestellt.

D

 Durchsage
Wenn Sie Teilnehmern Ihrer Anlage etwas durchsagen wollen.

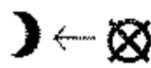
E

 Eigene Rufnummer unterdrücken
Sie können die Anzeige Ihrer Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners unterdrücken.

 Eigenzuweisung
Anrufe auf Wählleitungen, bei denen Sie vom Bosch Telecom Service als Nachtstelle (z. B. Nachtschaltung 1) eingerichtet wurden, kommen jetzt bei Ihnen an.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefon-Funktionen im Überblick ►

 **Eigenzuweisung anderer Teilnehmer löschen**
Sie können die Eigenzuweisung für einen anderen Teilnehmer löschen, wenn Ihr Telefon dafür vom Bosch Telecom Service freigeschaltet wurde.

G

 **Gebühr**
Wenn Sie sich Gesprächsgebühren ansehen wollen.

 **G1 Gruppendurchsage**
Wenn Sie einer Gruppe von Teilnehmern innerhalb Ihrer Anlage etwas durchsagen wollen.

H

 **Heranholen**
Damit können Sie Anrufe für andere Teilnehmer oder Gruppen an Ihrem Telefon annehmen.

 **Herausschalten aus Generalruf**
Sie können Ihren Apparat aus dem Generalruf ausschalten.

I

 **G1 Internruf Gruppe**
Sie können alle Teilnehmer einer festgelegten Gruppe gleichzeitig anrufen. Sie werden verbunden mit dem ersten Teilnehmer, der den Anruf annimmt.

K

1234 Kennnummer
Sie können zu jedem gebührenpflichtigen Telefongespräch eine 3–10stellige Kennnummer eingeben. Mit Hilfe dieser Kennnummer läßt sich dann eine genaue Abrechnung Ihrer Telefongebühren vornehmen. Die Kennnummer kann z. B. eine Projekt- oder Auftragsnummer sein.

CONF Konferenz
Sie können mit mehreren Teilnehmern Ihrer Anlage gleichzeitig sprechen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefon-Funktionen im Überblick ►

L

L01 ... Leitung 1 - 30
Wenn Sie eine Amtsleitung belegen wollen.

B1 ... Leitung aus Bündel
Wenn Sie eine Leitung aus einem Bündel belegen wollen.

M

MFV MFV
Mehrfrequenz-Wahlverfahren. Mit dieser Funktion können Sie beispielsweise einen Anrufbeantworter abfragen.



Mitteilung
Wenn Sie eine Mitteilung an Teilnehmer innerhalb Ihrer Anlage senden wollen.

N

1 Nachtschaltung 1...3
Zum Ein- und Ausschalten der Nachtschaltungen zu bestimmten Teilnehmergruppen.



Notiz
Zum Speichern von maximal 3 Rufnummern mit kurzen Texten.

P

BEEP Partnerbeep ein/aus
Sie können Ihr Telefon so einrichten, daß Sie einen kurzen Ton hören, wenn einer Ihrer Partner angerufen wird.



Programmieren
Zum Einstellen verschiedener Telefonfunktionen, wie z. B. Nachtschaltung.

Telefon-Funktionen im Überblick ►

R

- LA**  Rufende Leitung belegen
Wenn Sie nicht wissen, auf welcher Leitung angerufen wird, können Sie sich automatisch diese Leitung heraussuchen lassen, um den Anruf anzunehmen.
- B1**  Rufumleitung Bündel
Sie können alle Anrufe, die in einem bestimmten Bündel (Hauptrufnummer) ankommen, zu einer externen Rufnummer umleiten.
-  Rufumleitung extern
Wenn Sie Anrufe zu einem externen Anschluß umleiten wollen. Sie können nur digitale Durchwahl-Anrufe und interne Anrufe zu externen Teilnehmern umleiten.
-   Rufumleitung für
Sie können für andere Apparate Rufe zu internen Nummern umleiten.
-  Rufumleitung von
Wenn Sie Anrufe an einem anderen Apparat zu sich umleiten wollen.
-  Rufumleitung zu
Wenn Sie Anrufe an Ihrem Apparat zu einem anderen umleiten wollen.
-   Rufumleitungssperre
Wenn Sie verhindern wollen, Ziel einer Rufumleitung zu werden.
- 1 → 2** Rufweiterleitung
Sie können Anrufe, die Sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen, automatisch zu einem anderen Anschluß weiterleiten.
-   Ruhe v. d. Telefon
Wenn Sie nicht durch interne Anrufe gestört werden wollen.
-  Ruhe vor Sammelanschluß
Sie können Ihren Apparat aus dem Sammelanschluß herausschalten.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefon-Funktionen im Überblick ◀

S



Schloß

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigten Benutzern schützen. Wenn das Telefon abgeschlossen ist, können Sie 5 Notrufnummern wählen, die vom Bosch Telecom Service eingerichtet werden müssen.

Wenn Sie eine PIN (Geheimzahl) haben, können Sie auch an abgeschlossenen Telefonen externe Nummern wählen.

FF Seitenvorschub beim Gebührendrucker

Sie können eine Seite beim Gebührendrucker ausgeben, indem Sie eine Funktionstaste betätigen. Die Funktionstaste muß für diese Funktion eingerichtet worden sein.

T



Tagschaltung

Wenn Sie die Nachtschaltung ausschalten wollen.



Termin

Wenn Sie sich durch Ihr Telefon an einen wichtigen Termin erinnern lassen wollen.



Termin für andere

Sie können andere Teilnehmer Ihrer Anlage an wichtige Termine erinnern lassen.

Ü



Übergabe

Wenn Sie einen Gesprächsteilnehmer weiterverbinden wollen.

Menüpunkte und Meldungen im Display

Je nachdem, welche Funktion Sie gerade ausführen, erscheinen die Menüpunkte, aus denen Sie den nächsten Bedienschritt auswählen können. Außerdem erhalten Sie wichtige Informationen zu Verbindungen und Einstellungen Ihres Telefons. In dieser Übersicht finden Sie alphabetisch geordnet alle Menüpunkte und Meldungen.

- Funktionen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons. Wenn Sie eine dieser Funktionen nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bosch Telecom Service.

Symbole im Display

-  Automatisches Freisprechen: Bei einem Anruf wird automatisch „Freisprechen“ eingeschaltet.
-  Der Lautsprecher des Telefons ist eingeschaltet (Lauthören).
-  Lautsprecher und Mikrofon des Telefons sind eingeschaltet (Freisprechen).
-  (blinkt) Externer Anrufer wartet. Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste, um zu dem Teilnehmer zu wechseln.



Aktivieren

Zum Einschalten einer Bündelumleitung.

aktuelle PIN

Geben Sie die aktuelle Geheimzahl (PIN) ein, wenn Sie sie ändern wollen.

Akustik+Kontrast

Wenn Sie einige akustische Einstellungen und den Kontrast des Displays ändern wollen.

Amtsbelegung bei Ausheben

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß beim Abheben des Hörers sofort eine Amtsleitung belegt wird. Für ein Interngespräch müssen Sie dann zuerst die Taste „Rückfrage“ drücken.

Amtsbelegung bei Wahl

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß beim Eingeben einer Rufnummer sofort eine Amtsleitung belegt wird. Für ein Interngespräch müssen Sie dann zuerst die Taste „Rückfrage“ drücken.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte und Meldungen im Display ►

Amtsgespräch

Zum Einleiten eines Amtsgesprächs.

an Anrufer

Wenn Sie jedem internen Anrufer, der Sie nicht erreicht, eine Mitteilung senden wollen.

anderer Teilnehmer

Wenn Sie eine Rufnummer für einen anderen Teilnehmer speichern wollen (nur möglich, wenn vom Bosch Telecom Service freigeschaltet).

Anruf

Sie werden angerufen.

Anruf annehmen

Zum Annehmen eines Anrufes. Auch bei automatischem Rückruf.

Anrufliste

Anrufe, die Sie nicht angenommen haben, werden automatisch in die Anrufliste eingetragen. Sie können sich die Einträge in der Anrufliste ansehen und wählen.

Antwort auf Durchsage

Wenn Sie auf eine allgemeine oder eine Gruppen-Durchsage antworten wollen.

Aufschalten

Mit diesem Menüpunkt schalten Sie sich in ein bestehendes Gespräch eines Teilnehmers Ihrer Anlage ein, um ihm etwas Wichtiges mitzuteilen. Die Gesprächspartner hören einen Aufschalteton.

aut. Nachtschaltung

Die automatische Nachtschaltung wird zu einer bestimmten Uhrzeit wirksam, die vom Bosch Telecom Service eingestellt werden kann.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte und Meldungen im Display ►

B

Besetzt

Der gewählte Anschluß ist besetzt.

Bündel ..

Wenn Sie eine Leitung in einem bestimmten Bündel belegen wollen.

Bündel besetzt

Im ausgewählten Bündel sind alle Leitungen besetzt.

Bündel .. privat

Zum Belegen einer Leitung in einem für Sie reservierten Bündel.

D

Datum/Uhrzeit

Wenn Sie an einem bestimmten Datum an einen Termin erinnert werden möchten.

Durchsage

Wenn Sie gezielt einem oder mehreren Teilnehmern Ihrer Anlage etwas durchsagen wollen.

Durchsage an alle

Wenn Sie allen Teilnehmern innerhalb Ihrer Anlage gleichzeitig etwas durchsagen wollen.

Durchsage Gruppe

Wenn Sie einer bestimmten Gruppe von Teilnehmern innerhalb Ihrer Anlage etwas durchsagen wollen.

E

Eigenzuweisung

Sie können Anrufe bei der Nachtstelle zu Ihrem Apparat umleiten. Anrufe auf Wählleitungen, bei denen Sie vom Bosch Telecom Service als Nachtstelle (z. B. Nachtschaltung 1) eingerichtet wurden, kommen jetzt bei Ihnen an.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte und Meldungen im Display ►

Eintrag ändern

Zum Ändern eines bestehenden Telefonbucheintrags.

Eintrag löschen

Zum Löschen eines bestehenden Telefonbucheintrags.

Empfänger löschen

Löschen Sie die Rufnummer des Mitteilungsempfängers, wenn Sie sich vertippt haben. Sie können dann eine neue Nummer eingeben.

Erd-Taste/Flash

Wählen Sie diesen Menüpunkt, wenn eine Erstanlage angeschlossen ist, die zur Amtsholung die Erd-Taste benötigt.

Externweg besetzt

Der Weg zum angerufenen Teilnehmer ist besetzt.

F

Freisprechen automatisch

Wenn Sie diesen Menüpunkt auf „ein“ schalten, wird beim Belegen einer Leitung automatisch „Freisprechen“ eingeschaltet.

Freisprechen bei Anruf

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß Anrufe automatisch angenommen werden. Jeder Anruf schaltet dann Mikrofon und Lautsprecher des Telefons ein (Freisprechen).

Hinweis:

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, kann der Anrufer hören, was in Ihrem Raum gesprochen wird.

G

Gebührenzähler löschen

Wenn Sie die Anzeige der Gebühren auf 0 zurücksetzen wollen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte und Meldungen im Display ►

Generalruf

Zum Hinein- und Herausschalten aus dem Generalruf.

Gesamt Ltg

Gesamt Leitung: Summe der Gesprächsgebühren für alle Leitungen.

Gesamt Tin

Gesamt Teilnehmer: Summe der Gesprächsgebühren aller Teilnehmer.

Gespräch

Sie telefonieren mit der angegebenen Rufnummer.

H

Heranholen

Sie können einen Anruf für einen anderen Teilnehmer Ihrer Anlage zu sich heranholen.

I

Internziel

Wenn Sie die Nummer eines Apparates speichern wollen, der an Ihre Telefonanlage angeschlossen ist.

K

Kennummer

Sie können zu jedem gebührenpflichtigen Telefongespräch eine 3–10stellige Kennummer eingeben. Mit Hilfe dieser Kennummer läßt sich dann eine genaue Abrechnung Ihrer Telefongebühren vornehmen. Die Kennummer kann z. B. eine Projekt- oder Auftragsnummer sein.

Konferenz

Wenn Sie diesen Menüpunkt wählen, können Sie mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte und Meldungen im Display ►

L

leer

Im Telefonbuch sind keine Einträge vorhanden.

Leitung

Zum Belegen einer Leitung.

letztes Gespräch

Summe der Gesprächsgebühren für das letzte Gespräch.

Löschen

- Wenn Sie einen Eintrag aus dem Telefonbuch löschen wollen.
- Wenn Sie einen eingegebenen Termin löschen wollen.
- Wenn Sie eine Notiz löschen wollen.
- Zum Löschen einer Mitteilung.

M

Mitteilung an

Wenn Sie eine Mitteilung an einen bestimmten Teilnehmer senden wollen.

Mitteilung an alle

Wenn Sie eine Mitteilung an alle Teilnehmer Ihrer Anlage senden wollen.

N

Nachtschaltung 1

Die externen Anrufe werden zur Gruppe 1 umgeleitet.

nächste Notiz

Wenn Sie eine weitere Notiz ansehen oder eingeben wollen.

nächster Termin

Wenn Sie einen weiteren Termin ansehen oder eingeben wollen.

nächstes Ziel

Sie können sich die nächste freie Zieltaste vom Telefon automatisch suchen lassen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte und Meldungen im Display ►

Name

Zum Eingeben des Namens, der zu der Rufnummer gehört. Dieser Name wird in der Zieltastenbelegung angezeigt.

neue PIN

Geben Sie die neue Geheimzahl (PIN) ein.

neuer Eintrag allg.

Neuer Eintrag allgemein: Zum Eingeben einer neuen Rufnummer, die allen Teilnehmern zur Verfügung stehen soll.

neuer Eintrag ind.

Neuer Eintrag individuell: Zum Eingeben einer neuen Rufnummer, die nur Ihnen zur Verfügung stehen soll.

...nicht gefunden

Für den eingegebenen Anfangsbuchstaben gibt es keinen Eintrag im Telefonbuch.

Notiz

Zum Speichern von maximal 3 Rufnummern mit kurzem Text.

P

Pause

Sie können eine Wählpause eingeben, z. B. zwischen Vorwahl und Rufnummer.

PIN einrichten

Wenn Sie eine neue Geheimzahl (PIN) einrichten wollen.

PIN-Code

Wenn Sie eine PIN (Geheimzahl) haben, können Sie z. B. auch an abgeschlossenen Telefonen externe Nummern wählen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte und Meldungen im Display ►

R

Rückfrage Erstanlage

Zum Einleiten einer Rückfrage zu einer anderen angeschlossenen Anlage.

Rückfrage intern

Wenn Sie eine Rückfrage zu einem Teilnehmer Ihrer Anlage einleiten wollen.

Rückruf

Beim angerufenen Teilnehmer ist besetzt. Aktivieren Sie einen automatischen Rückruf. Dieser erfolgt, sobald der andere Teilnehmer auflegt.

Ruf

Der angerufene Teilnehmer ist frei.

Rufnr

Rufnummer: Tragen Sie die Rufnummer ein, die Sie speichern wollen.

Rufnummernanzeige

Sie können verhindern, daß Ihre Rufnummer im Display des Gesprächspartners angezeigt wird. Diese Funktion muß vom Bosch Telecom Service freigeschaltet sein.

Rufumleitung

Wenn Sie Anrufe umleiten wollen.

Rufuml. Bündel

Wenn Sie mehrere Amtsleitungen zu einem anderen Anschluß umleiten wollen.

Rufuml. extern

Wenn Sie Anrufe zu einem externen Anschluß umleiten wollen. Sie können nur digitale Durchwahl-Anrufe und interne Anrufe zu externen Teilnehmern umleiten.

Rufuml. für

Wenn Sie Anrufe für ein anderes Telefon umleiten wollen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte und Meldungen im Display ►

Rufuml. nach

Für Rufumleitungen von Ihrem Telefon zu einem anderen.

Rufuml. von

Wenn Sie Anrufe von einem bestimmten Apparat zu sich umleiten wollen.

Rufuml.sperre

Wenn Sie verhindern wollen, daß Anrufe an Sie umgeleitet werden.

Rufweiterleitung

Sie können externe Anrufe weiterleiten lassen, wenn Sie den Anruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen.

Ruhe Generalruf

Ihr Telefon ist aus dem Generalruf herausgeschaltet.

Ruhe Sammelanschluß

Sie haben Ihr Telefon aus dem Sammelanschluß herausgeschaltet.

Ruhe v. d. Telefon

Ruhe vor dem Telefon: Wenn Sie nicht durch interne Anrufe gestört werden wollen.

S

Sammelanschluß

Wenn Sie Teilnehmer eines Sammelanschlusses sind, können Sie sich vorübergehend aus dem Sammelanschluß herausschalten. Anrufe werden dann zum nächsten Teilnehmer des Sammelanschlusses umgeleitet.

Schloß

Zum Abschließen des Telefons und zum Ändern der Geheimzahl (PIN).

Summe Leitungen

Summe der Gesprächsgebühren für eine Leitung.

Summe Teilnehmer

Summe der Gesprächsgebühren für einen Teilnehmer.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte und Meldungen im Display ►

T

Telefon abgeschlossen

Ihr Telefon ist abgeschlossen. Menüpunkt „Schloß“ auswählen und die vierstellige Geheimzahl (PIN) eingeben, um das Telefon wieder aufzuschließen.

Telefon einstellen

Sie können Ihr Telefon individuell einstellen und so z. B. für interne Anrufe sperren.

Telefonstatus

Sie können sich Informationen zur aktuellen Einstellung Ihres Telefons anzeigen lassen. So sehen Sie z. B., ob eine Rufumleitung noch aktiv ist.

Termin

Sie können sich von Ihrem Telefon an einen Termin erinnern lassen. Diese Statusmeldung im Ruhedisplay zeigt Ihnen, daß ein Termin abgelaufen ist.

Termin für andere

Sie können auch für andere Teilnehmer einen Termin eingeben, an den diese durch einen Signalton und durch eine Displayanzeige erinnert werden.

Tln

Teilnehmer: Wenn Sie die Berechtigung besitzen, können Sie individuelle Einträge für andere Teilnehmer Ihrer Anlage speichern. Tragen Sie hier die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Ton-Nachwahl (MFV) (A-D)

Sie können während eines Gesprächs Nummern senden, um z. B. Ihren Anrufbeantworter abzufragen.

U

Übergabe

Wenn Sie einen Gesprächspartner weiterverbinden wollen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte und Meldungen im Display ◀

Übernahme Wahlwiederholung

Zum Speichern der zuletzt gewählten Rufnummer im Telefonbuch. Sie können diese Rufnummer jederzeit wählen lassen, auch wenn der Wahlwiederholungs-Speicher bereits mit einer anderen Nummer überschrieben worden ist.

Uhrzeit

Wenn Sie täglich an einen Termin erinnert werden wollen.

unzulässig.

Unzulässig: Sie haben eine Rufnummer eingegeben, die das Telefon nicht wählen kann, z. B. eine unbekannte Codewahl.

W

Wahl

Wenn Sie die Rufnummer wählen wollen, die im Display angezeigt wird.

Wartet

Ihr Gesprächspartner telefoniert gerade mit jemand anderem. Die Verbindung zu ihm besteht aber noch.

Weiterleiten

Wenn Sie den Anruf zu einem anderen Teilnehmer weiterleiten wollen.

Wi.-Anruf

Wieder Anruf: Ein weiterverbundener Anruf kommt nach einiger Zeit wieder zu Ihnen zurück, wenn der angerufene Teilnehmer nicht erreichbar ist.

Wochentag/Uhrzeit

Wenn Sie wöchentlich an einen Termin erinnert werden wollen.

Z

Ziel

Wenn Sie die Berechtigung besitzen, können Sie allgemeine Einträge speichern. Diese sind für alle Teilnehmer der Anlage verfügbar. Tragen Sie hier die Nummer eines freien Zieles ein (100–899).

Wenn Sie einen individuellen Eintrag vornehmen, trägt die Anlage automatisch die Nummer eines freien Zieles ein.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Töne und Rufe an Ihrem Telefon

Außer dem Anruftton gibt es eine Reihe weiterer akustischer Signale, die Sie über verschiedene Telefonvorgänge informieren.

Sie können den Anruftton im Menü „Akustik+Kontrast“ anhören und verändern.

Töne bei internen und externen Anrufen



Normaler Anrufton bei externen Anrufen:
Sie können diesen Ton ausschalten.



Normaler Anrufton bei internen Anrufen:
Sie können diesen Ton ausschalten.



Anrufton bei einem Wiederanruf nach einer erfolglosen Gesprächsübergabe.



Zusätzlicher Anruf während eines Gesprächs, Anruf bei eingeschaltetem „Freisprechen bei Anruf“.

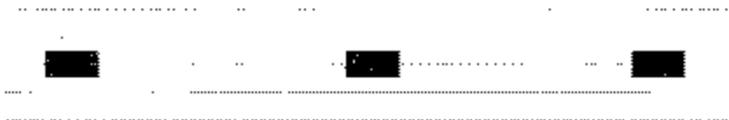


Durchsage an mehrere Teilnehmer gleichzeitig.



Terminsignal:
Sie können diesen Ton ausschalten.

Töne im Hörer



Ton während einer Aufschalteverbindung.

Wenn etwas nicht klappt

Falsche Uhrzeit und falsches Datum werden angezeigt

Stellen Sie im Menü „Programmieren, Datum/Uhrzeit“ das richtige Datum und die richtige Uhrzeit ein. Diese Funktion muß vom Bosch Telecom Service freigeschaltet sein.

Unbekannte Anzeige im Display

Sehen Sie im Kapitel „Menüpunkte und Meldungen im Display“ (→ S. 53) nach, was die Anzeige bedeutet.

Die Rufnummer eines Anrufers wird nicht angezeigt

Anruf wurde ohne Rufnummer übertragen, z. B. ein analoger Anrufer, oder der Anrufer hat seine Rufnummernanzeige ausgeschaltet.

Eine Funktion wird nicht ausgeführt

Möglicherweise muß die Funktion erst vom Bosch Telecom Service freigeschaltet werden. Funktionen, die nicht freigeschaltet sind, sind in dieser Anleitung mit gekennzeichnet.

Ein gespeicherter Termin wurde nicht ausgelöst

Prüfen Sie, ob Datum und Uhrzeit richtig angezeigt werden.

Kein interner Anruf kann Sie erreichen

Prüfen Sie, ob Sie im Menü „Telefon einstellen“ die „Ruhe vor dem Telefon“ eingeschaltet haben.

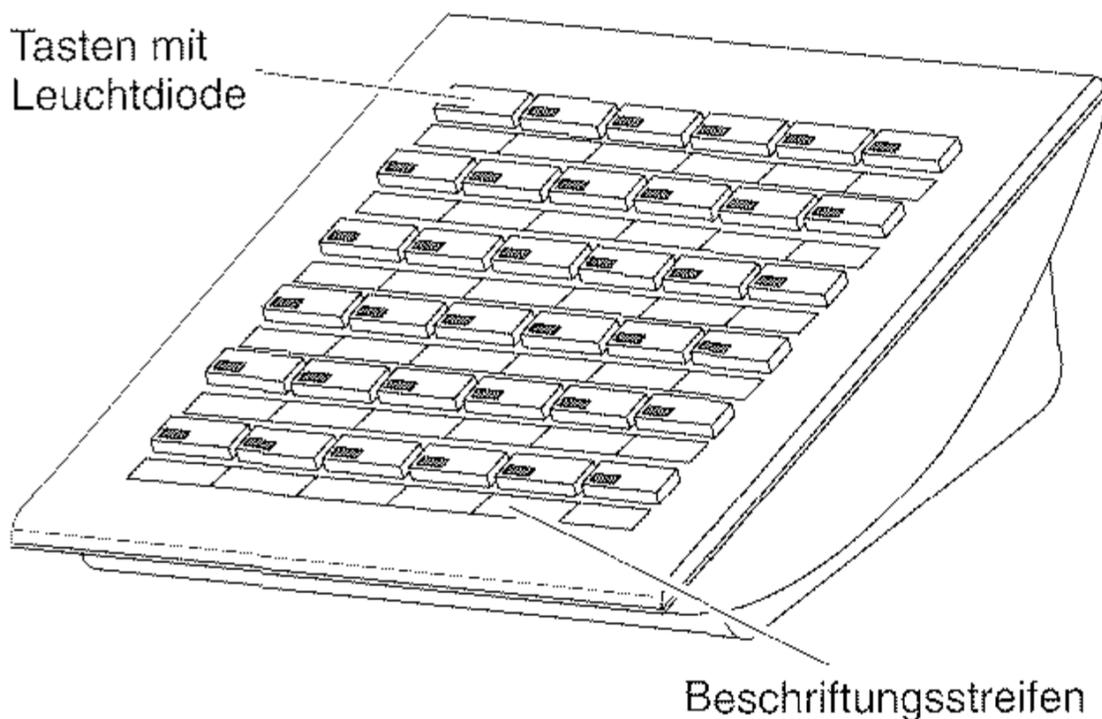
Schlagen Sie bei Bedarf nach

DSS-Modul benutzen



Sie können vom Bosch Telecom Service bis zu 3 DSS-Module an Ihr Telefon anschließen lassen. Jedes DSS (Direct Station Select)-Modul hat 36 Tasten, die Sie vom Bosch Telecom Service nach Ihren Wünschen belegen lassen können.

Tasten am DSS-Modul



Belegung der DSS-Tasten

Der Bosch Telecom Service kann die DSS-Tasten nach Ihren Wünschen einrichten. Die folgenden Ziele und Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Rufnummern Ihrer Partner
- individuelle Codewahlziele
- Amtsleitungen
- Funktionen: z. B. Türöffner, Rufumleitung oder Hotelfunktionen (→ S. 69 ff.)
- Buchstabentastatur: Das erste DSS-Modul, das an Ihrem Telefon angeschlossen ist, können Sie zusätzlich mit Buchstaben belegen lassen. Immer wenn Sie im Display Text eingeben können (z. B. bei Terminen), steht Ihnen die Buchstabentastatur auf dem DSS-Modul zur Verfügung (→ S. 68).

Schlagen Sie bei Bedarf nach

DSS-Modul benutzen ►

Sie können wie gewohnt telefonieren. Das DSS-Modul erleichtert Ihnen das Wählen. Die Leuchtdiode in jeder Zieltaste zeigt, ob der entsprechende Anschluß frei oder besetzt ist.

Mit dem DSS-Modul wählen



Hörer abnehmen und Wählton abwarten.

z. B. L01

Gegebenenfalls Leitungstaste drücken, um eine Leitung zu belegen.

z. B.
Bert

Gewünschte DSS-Taste drücken.

Was zeigt eine Leuchtdiode?

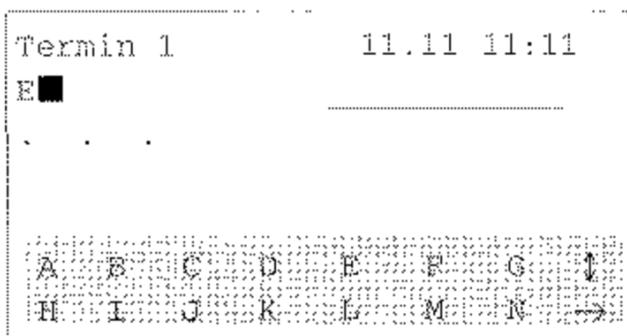
Leuchtdiode	Anschluß
aus	frei (Ruhezustand)
an	Gespräch
langsam blinkend	Anruf intern / Leitung in Rückfrage
schnell blinkend	Anruf extern

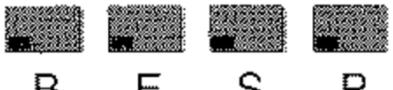
Schlagen Sie bei Bedarf nach

DSS-Modul benutzen ◀

Das erste DSS-Modul an Ihrem Telefon können Sie zusätzlich mit einer Buchstabentastatur belegen lassen. Immer wenn Sie im Display Text eingeben können, steht Ihnen diese Buchstabentastatur automatisch zur Verfügung.

Text eingeben mit dem DSS-Modul



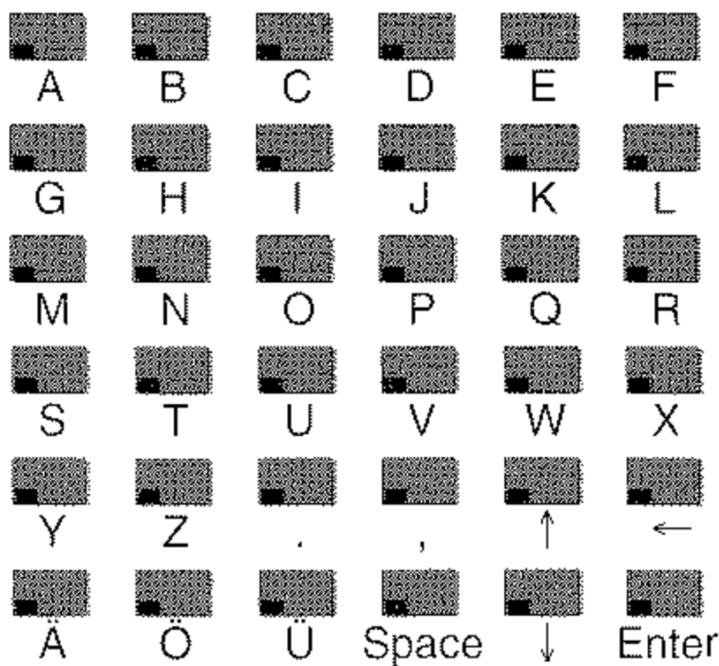
z.B.  ...

Sie möchten Text eingeben, z. B. für einen Termin.

Auf dem ersten angeschlossenen DSS-Modul wird automatisch die Buchstabentastatur aktiviert. Andere Funktionen auf diesem DSS-Modul sind nun von den Buchstaben „überlagert“ und stehen vorübergehend nicht zur Verfügung.

Geben Sie den gewünschten Text mit den DSS-Tasten ein, z. B. „Besprechung“.

Anordnung der Tasten auf dem DSS-Modul



Mit dem DSS-Modul können Sie Großbuchstaben eingeben.

Für Kleinbuchstaben stehen Ihnen wie gewohnt die Displaytasten des Telefons zur Verfügung.

Außer den Buchstabentasten hat das DSS-Modul noch die folgenden Tasten:

- Tasten „Punkt“ und „Komma“: zum Eingeben dieser beiden Satzzeichen
- Leertaste „Space“: fügt eine Leerstelle ein
- Tasten „↑“ und „↓“: zum Rauf- und Runterblättern durch die Textzeilen
- Taste „←“: löscht rückwärts jeweils das letzte Zeichen
- Taste „Enter“: zum Bestätigen und Speichern Ihrer Eingabe

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Hotelfunktionen nutzen



In kleinen bis mittleren Hotels und Pensionen können Sie Hotelfunktionen nutzen. Der Bosch Telecom Service schließt dazu bis zu 3 DSS-Module an. Zum Ausdrucken von Gebühren und Weckaufträgen können Sie einen Drucker an die Telefonanlage anschließen lassen.

Hotelfunktionen am DSS-Modul

Sie können sich vom Bosch Telecom Service DSS-Module als Hotelterminals einrichten lassen.

Sie können dann:

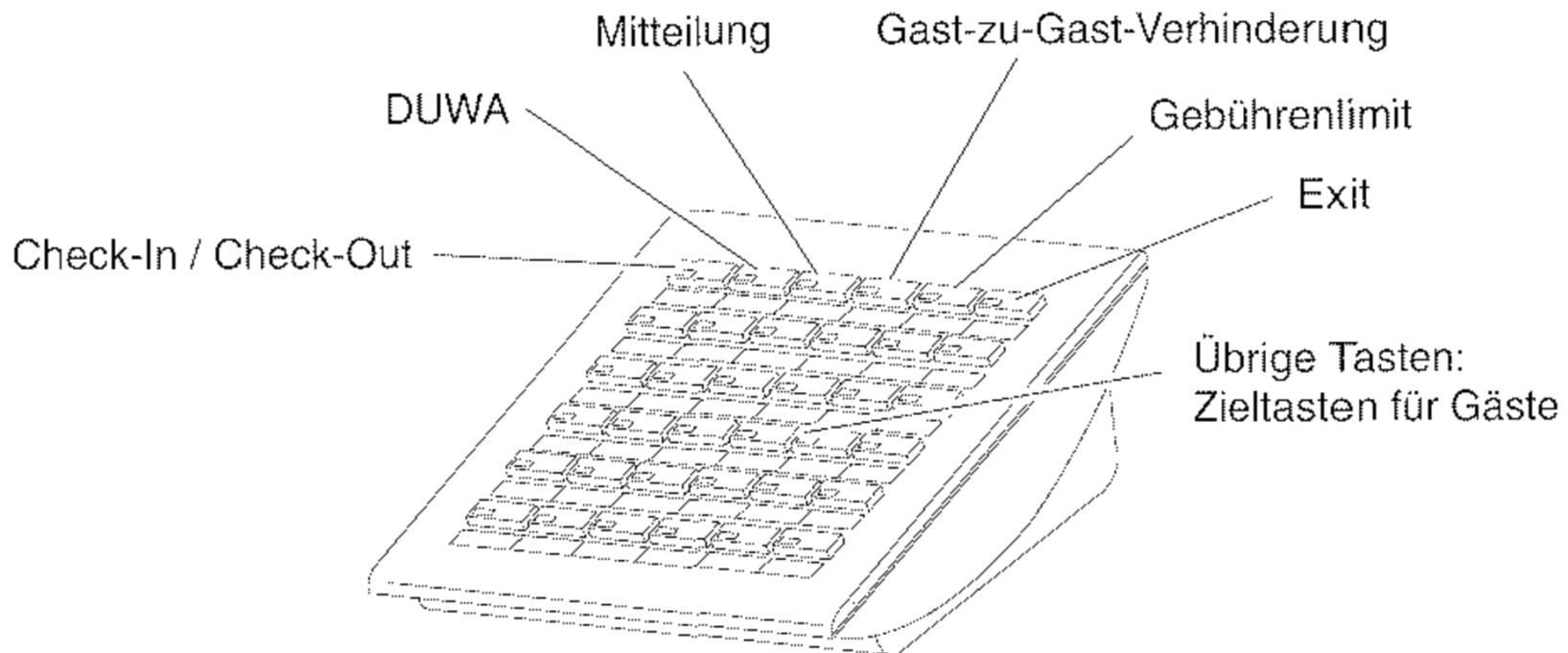
- den Check-In und Check-Out der Gäste vornehmen,
- Telefon-Gebühren ansehen, ausdrucken oder löschen,
- ein in der Anlage festgelegtes Gebührenlimit für jeden Gast einzeln ein- oder ausschalten,
- eine Nachricht auf das Zimmer senden, daß für den Gast eine Mitteilung an der Rezeption liegt,
- die Durchwahl auf Zimmer verhindern oder ermöglichen,
- Gäste wecken lassen,
- verhindern, daß ein Gast von anderen Zimmertelefonen angewählt wird.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Hotelfunktionen nutzen ►

Mit den DSS-Tasten der ersten Tastenzeile können Sie die Hotelfunktionen aufrufen.

Welche Funktionen haben die Tasten am DSS-Modul?



Check-In / Check-Out: Zum Vorbereiten und Durchführen eines Check-In oder Check-Out.

DUWA (Durchwahlverhinderung): Das Zimmertelefon kann nicht per Durchwahl erreicht werden.

Mitteilung: Zum Senden einer Mitteilung auf ein Zimmer.

Gast-zu-Gast-Verhinderung: Der Gast kann durch ein anderes Zimmertelefon nicht erreicht werden.

Gebührenlimit: Der Gast kann nur bis zu dem in der Anlage festgelegten Gebührenlimit telefonieren.

Exit: Zum Rücksprung auf die Besetztanzeige des DSS-Moduls.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Hotelfunktionen nutzen ►

Sie können einen Check-In und einen Check-Out vornehmen.

Check-In vornehmen

 Taste „Check-In“ drücken.
Check-In

z. B.  Taste des gewünschten Zimmers drücken,
101 z. B. Zimmer 101.
Der gewählte Gast erhält die volle Amtsbe-
rechtigung.
Der Gebührenspeicher des Zimmers / vor-
hergehenden Gastes wird gelöscht.
Die Taste leuchtet.

Check-Out vorbereiten

 Taste „Check-Out“ drücken.
Check-Out

z. B.  Taste des gewünschten Zimmers drücken,
101 z. B. Zimmer 101.

Check-Out vornehmen

... Bereiten Sie den Check-Out wie beschrie-
ben vor.

 z. B.  Taste „Check-Out“ und Taste des ge-
wünschten Zimmers nochmal drücken.
Check-Out 101

Die Taste leuchtet nicht mehr, der Gast ist
ausgecheckt. Damit sind Nachrichten und
Weckrufe, Rufumleitung und Rückrufe für
den Gast gelöscht. Die Durchwahlverhin-
derung wird eingeschaltet.

Das Telefon auf dem gewählten Zimmer
wird auf „halbamtberechtigt“ geschaltet.
Von diesem Telefon können Sie über die
Amtsleitung keine abgehenden Gespräche
mehr führen. Anrufe auf Amtsleitungen
können Sie weiterhin annehmen.

 Ggf. Check-Out für weitere Gäste vorneh-
men.
Check-Out

 Zum Beenden des Check-Out Taste „Exit“
drücken.
Exit

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Hotelfunktionen nutzen ►

Sie können die angefallenen Telefon-Gebühren Ihrer Gäste ansehen, ausdrucken und löschen. Zum Ausdrucken der Gebühren kann der Bosch Telecom Service einen Drucker an die Telefonanlage anschließen.

Gebühren ansehen

- Bereiten Sie wie beschrieben einen Check-Out vor.
Die Taste eines Zimmers blinkt, wenn Gebühren angefallen sind.
Hinweis:
Wenn keine Gebühren angefallen sind, erlischt die Leuchtdiode. Der Check-Out ist abgeschlossen.

Gebühren →

z. B. 
101

Menüpunkt „Gebühren“ wählen.

Taste des gewünschten Zimmers nochmal drücken, z. B. Zimmer 101.

Die Gebühren für dieses Zimmer werden angezeigt.

Sie können nun:

- diese Gebühren ausdrucken,
- diese Gebühren löschen.

Gebühren ausdrucken

Gewünschten Menüpunkt wählen, z. B. „Summe Teilnehmer“ für die Summe der Gebühren eines Teilnehmers.

Die Gebühren werden auf dem angeschlossenen Drucker ausgedruckt.

Gebühren löschen

Gewünschten Menüpunkt wählen.

Die Gebühren für das gewählte Zimmer werden gelöscht.



Taste „Trennen“ drücken. Nun können Sie den Check-Out für den Gast vornehmen.

Gebühren →

Summe Teilnehmer →

Gebührenzähler löschen →

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Hotelfunktionen nutzen ►

Sie können Ihren Gästen Mitteilungen senden.

Gästen Mitteilungen senden

Sie können Gästen eine Mitteilung auf das Display ihres Zimmertelefons senden.



Mitteilung

Taste „Mitteilung“ drücken.

z. B. 
222

Taste des gewünschten Zimmers, z. B. Zimmer 222, drücken.

Auf dem Display des gewählten Telefons erscheint der Text „Nachricht“.

Bei Telefonen ohne Display wird die LED eingeschaltet.



Exit

Taste „Exit“ zum Beenden drücken. Die Leuchtdiode am DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand des Zimmertelefons an.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Hotelfunktionen nutzen ►

Sie können die direkte Durchwahl zu Zimmern verhindern.

Durchwahl zu Zimmern verhindern

Sie können die direkte Durchwahl zu Zimmern verhindern.


DUWA

Taste „Durchwahl“ drücken.

z. B. 
707

Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. Zimmer 707.

Die Taste leuchtet. Dieses Zimmertelefon kann nun nicht mehr per Durchwahl erreicht werden.


Exit

Taste „Exit“ zum Beenden drücken.

Die Leuchtdiode am DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand des Zimmertelefons an.

Durchwahl wieder ermöglichen

Sie können die direkte Durchwahl zu Zimmern wieder ermöglichen.


DUWA

Taste „Durchwahl“ drücken.

Die Tasten der Zimmer, die nicht durch direkte Durchwahl erreicht werden können, leuchten.

z. B. 
707

Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. Zimmer 707.

Die Taste leuchtet nicht mehr. Jeder Anrufer kann direkt zu dem Zimmertelefon durchwählen.


Exit

Taste „Exit“ zum Beenden drücken.

Die Leuchtdiode am DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand des Zimmertelefons an.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Hotelfunktionen nutzen ►

Sie können verhindern, daß ein Gast von anderen Zimmertelefonen angerufen wird.

Gast-zu-Gast-Verbindung verhindern

Sie können verhindern, daß ein Gast von einem anderen Zimmertelefon angerufen wird.


Gast-zu-Gast-Verhinderung

Taste „Gast-zu-Gast-Verhinderung“ drücken.

z. B. 
707

Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. Zimmer 707.

Die Taste leuchtet. Dieses Zimmertelefon kann nun nicht mehr von anderen Zimmertelefonen angerufen werden.


Exit

Taste „Exit“ zum Beenden drücken. Die Leuchtdiode am DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand des Zimmertelefons an.

Gast-zu-Gast-Verbindung wieder ermöglichen

Sie können die Gast-zu-Gast-Verbindung für ein Zimmertelefon ermöglichen.


Gast-zu-Gast-Verhinderung

Taste „Gast-zu-Gast-Verhinderung“ drücken.

Die Tasten der Zimmer, die von anderen Gästen nicht angerufen werden können, leuchten.

z. B. 
707

Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. Zimmer 707.

Die Taste leuchtet nicht mehr. Jeder andere Gast kann direkt zu dem Zimmertelefon durchwählen.


Exit

Taste „Exit“ zum Beenden drücken. Die Leuchtdiode am DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand des Zimmertelefons an.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Hotelfunktionen nutzen ►

In Ihrer Telefonanlage läßt sich ein Gebührenlimit für Gäste festlegen. Dieses Gebührenlimit können Sie für jeden Gast einzeln ein- oder ausschalten. Ein Gast kann dann nur bis zum eingestellten Gebührenlimit telefonieren.

Gebührenlimit einschalten

Sie können festlegen, daß ein Gast nur bis zum eingestellten Gebührenlimit telefonieren kann.



Gebührenlimit

Taste „Gebührenlimit“ drücken.

z. B. 
707

Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. Zimmer 707.

Die Taste leuchtet. Der Gast kann jetzt nur bis zum eingestellten Gebührenlimit telefonieren.



Exit

Taste „Exit“ zum Beenden drücken.

Die Leuchtdiode am DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand des Zimmertelefons an.

Wenn das Gebührenlimit erreicht ist



Am Zimmertelefon:

Wenn ein Gast das Gebührenlimit erreicht hat, hört er einen Signalton.

Das laufende Gespräch kann er noch beenden. Weitere externe Rufnummern kann er jedoch nicht mehr wählen.

Am Telefon der Rezeption:

Im Display erscheint eine Meldung, daß dieser Gast, z. B. 707, das Gebührenlimit erreicht hat.

```
Telefonstatus
707: Gebührenlimit überschritten
```

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Hotelfunktionen nutzen ►

Gebührenlimit ausschalten

Sie können das Gebührenlimit für den Gast wieder ausschalten.



Gebührenlimit

Taste „Gebührenlimit“ drücken.

Die Tasten der Zimmer, für die das Gebührenlimit eingeschaltet ist, leuchten.
Die Tasten der Zimmer, die das Gebührenlimit erreicht haben, blinken.

z. B. 
707

Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. Zimmer 707.

Die Taste leuchtet bzw. blinkt nicht mehr.
Der Gast kann wieder unbegrenzt telefonieren.



Exit

Taste „Exit“ zum Beenden drücken.

Die Leuchtdiode am DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand des Zimmertelefons an.

Hinweis:

Wenn Sie die Gebühren für den Gast löschen, ist das Gebührenlimit für dieses Zimmertelefon automatisch ausgeschaltet.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Hotelfunktionen nutzen ►

Sie können Ihre Gäste durch das Zimmertelefon wecken lassen. Sie können für jeden Gast bis zu 3 Termine eingeben.

Gäste wecken

Termin für andere



Termin 1	TT:MM hh:mm
Guten Morgen	

Ende

Wählen Sie den Menüpunkt „Termin für andere“.

Geben Sie die Rufnummer des gewünschten Zimmers ein.

Der erste Termin wird angezeigt. Sie können nun Datum und Weckzeit jeweils 4stellig eintippen. Der Text für den Weckruf wird nach Ihren Wünschen vom Bosch Telecom Service eingegeben.

Hinweis:

Sie können auch selbst einen Text eingeben (→ S. 10).

Wählen Sie den Menüpunkt „Ende“, um die Weckrufeingabe abzuschließen. Der Weckruf ist gespeichert.

Weckruf annehmen

Telefonstatus
Termin 1 Guten Morgen



Am Zimmertelefon:

Zum entsprechenden Zeitpunkt ertönt alle 15 Sekunden der Weckruf. Auf dem Display erscheint ggf. Ihre Meldung. Nach 10 Minuten wird der Weckruf abgeschaltet.

Sobald der Gast den Hörer abhebt, wird der Weckruf beendet.

Am Telefon der Rezeption:

Falls der Gast den Weckruf nicht annimmt, erscheint am Telefon der Rezeption eine entsprechende Statusmeldung.

Telefonstatus
707: Weckruf nicht quittiert

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Hotelfunktionen nutzen ◀

Die Weckaufträge können Sie jederzeit ausdrucken und löschen. Zum Ausdrucken kann der Bosch Telecom Service einen Drucker anschließen.

Weckrufaufträge ausdrucken lassen

Weckrufaufträge werden automatisch nach dem Eingeben und nach der Ausführung gedruckt.

Weckruf löschen

Termin für andere
Nächster Termin
Löschen

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

Wählen Sie ggf. den Termin, den Sie löschen wollen.

Wählen Sie den Menüpunkt „Löschen“.
Der Termin ist gelöscht.

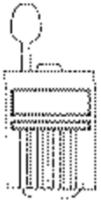
Schlagen Sie bei Bedarf nach

Freisprechen mit Zusatzlautsprecher

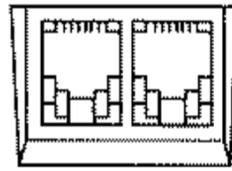
Sie können einen Zusatzlautsprecher an Ihr Telefon anschließen. Dadurch wird das Freisprechen verbessert.

Zusatzlautsprecher anschließen

Steckverbinder



AEI-Schnittstelle auf der Telefon-Unterseite



XY AEI Z

Ziehen Sie den Steckverbinder aus der AEI-Z-Schnittstelle Ihres Telefons.

Hinweis:

Bewahren Sie den Steckverbinder unbedingt auf, damit Sie den Zusatzlautsprecher gegebenenfalls wieder deaktivieren können.

Verbinden Sie den Zusatzlautsprecher mit der AEI-Z-Schnittstelle Ihres Telefons.

Stellen Sie den Zusatzlautsprecher mindestens 80 cm entfernt von Ihrem Telefon auf; Sie vermeiden dadurch störende Echos.

Zusatzlautsprecher einstellen

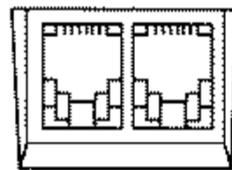
Wie Sie die Akustik-Einstellungen für den Zusatzlautsprecher ändern können, finden Sie im Kapitel „Akustik, Kontrast und Sprache einstellen“ (→ S. 37).

Zusatzlautsprecher deaktivieren

Steckverbinder



AEI-Schnittstelle auf der Telefon-Unterseite



XY AEI Z

Ziehen Sie den Stecker des Zusatzlautsprechers aus der AEI-Z-Schnittstelle Ihres Telefons.

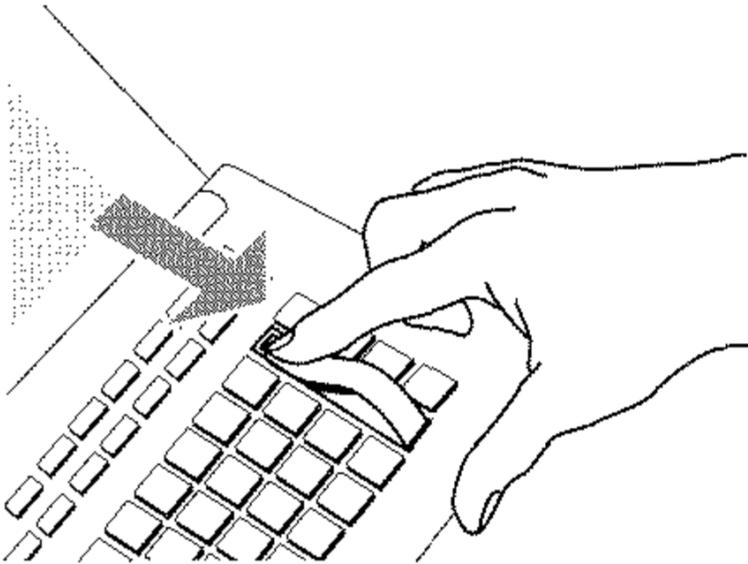
Stecken Sie den Steckverbinder in die AEI-Z-Schnittstelle Ihres Telefons. Hierdurch wird der interne Lautsprecher wieder aktiviert.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Weitere Hinweise und Funktionen

Ihr Telefon ist mit einer AEI-Schnittstelle ausgestattet, an die Sie verschiedene Zubehöriteile, wie z. B. einen PC, anschließen können. Außerdem können Sie statt des Hörers ein Sprechzeug anschließen.

Einlegestreifen austauschen



Die Einlegestreifen neben den frei belegbaren Funktionstasten können Sie beschriften und einlegen. So sehen Sie jederzeit, welche Funktion diese vier Tasten haben.

Bitte beachten Sie

Dieses Telefon ist nur für den Anschluß an Bosch Telecom Telekommunikationsanlagen bestimmt. Es darf nicht direkt an ein öffentliches Fernsprechnetz angeschlossen werden.

Nur beim Anschluß an Bosch Telecom Telekommunikationsanlagen entspricht dieses Telefon den europäischen Vorschriften für Sicherheit und elektromagnetische Verträglichkeit.

Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden. Öffnen Sie nicht das Telefon. Sonst könnten Schäden entstehen, die das Telefon betriebsunfähig machen.

Telefon aufstellen

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können unter Umständen auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Bosch Telecom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln, für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefone mit einem PC fernsteuern

Sie können Telefone mit einem PC über die AEI-Schnittstelle fernsteuern.

PC anschließen

Verbinden Sie den AEI-Adapter mit einer seriellen Schnittstelle Ihres PCs.

Verbinden Sie dann den AEI-Adapter mit der AEI-XY-Buchse Ihres Telefons.

PC-Anwendung auswählen

Folgende PC-Anwendungen unterstützen zur Zeit die Kommunikation mit Ihrem Telefon:

- Lotus Organizer
- Windows-Karteimanager
- Windows-Dialer
- PlusPhone
- TaskTimer für Windows
- Windows-Terminal-Programm

Die Anruf- und Gebührensinalisierung ist bei der folgenden Anwendung möglich:

- PlusPhone

Welche Möglichkeiten bestehen?

- Vom PC aus wählen
- Eingehende Rufe am PC anzeigen lassen (PlusPhone, Windows-Dialer)
- Anruf vom PC aus annehmen (PlusPhone, Windows-Dialer)
- Gebühren am PC anzeigen lassen (PlusPhone)
- Zweiten Anruf vom PC aus tätigen (PlusPhone)
- Rückfrage, Makeln, Konferenz über PC

Stichwortverzeichnis

Abbrechen	8	Bündel	50, 55
Abschließen	7, 46, 52	Check-In	70, 71
Aktuelle Einstellungen	53	Check-Out	70, 71
Akustik einstellen	37	Codewahl	
Amtsbelegung	53	allgemein	32
Amtsgespräch	54	individuell	31
Amtsleitungsrückruf	15	Cursortasten	6
Angerufen werden	16, 23	Display	7, 8
Anklopfer	23	einstellen	37
Anruf		Displayanzeigen	
annehmen	16, 23	Menüpunkte	53–63
umleiten	26	Telefonstatus	53
weiterleiten	51	Übersicht	53
weiterverbinden	19, 20, 62	Displaytasten	5, 9
Anrufen	12	DSS-Modul	
aus Anrufliste	35	Hotelfunktionen	69
aus Telefonbuch	33	Leuchtdioden	67
besetzt	14	Tasten	66, 70
Partner	30	Text eingeben	68
Anrufliste	6, 35, 48, 54	Durchsage	
Anrufton	64	an alle	40
Aufschalten	14, 54	beantworten	40, 48
Aufschalteton	64	machen	40, 48, 49, 55
Aufschließen	46	Durchwahlverhinderung	70, 74
Aufstellen	81	DUWA (Durchwahlverhinderung)	70, 74
Automatische Verbindung	7, 56	Editieren	31
Automatischer Rückruf	6, 14, 60	Eigenzuweisung	48, 55
Bedienregeln	8–11	Eingabe	6
Besetzt	14	Einlegestreifen	81
Buchstaben wählen	6, 12	Einstellen	36, 37
		Freisprechen	38

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Stichwortverzeichnis ►

Flash	56	Rücksprung auf	
Freisprechen	6, 7, 24, 56	Besetztanzeige	73, 74, 75, 76, 77
bei Anruf	36	Übersicht	69
einstellen	38	Weckauftrag	78
externe Freisprecheinrichtung	25	Kennnummer	49
KonfTel	25	Klingeltöne	64
mit Zusatzlautsprecher	80	Konferenz	6, 20–22, 49
Funktionen		Kontrast einstellen	37
auswählen	8	Korrektur	11
Überblick	48–52	Lauthören	6, 24
Funktionstasten		Lautstärke	
belegen	48–52	Hörer	37
Standardbelegung	6	Klingelton	37
Gast-zu-Gast-Verhinderung	70, 75	Lautsprecher	37
Gebühren	39, 49	Zusatzlautsprecher	80
Gebührenlimit	70, 76	Leitung	50
Geheimzahl	46, 53	Makeln	18
Generalruf	49	Mehrere Verbindungen	18
Grundeinstellung ändern	36	Mehrfrequenz-Wahlverfahren	50
Heranholen	16, 49	Menüpunkt	
von einer Gruppe	17	alle	53
Hilfe	65	auswählen	8
Hotelfunktionen		Menütaste	6
Check In	70, 71	Mitteilung, senden	6, 50
Check Out	70, 71	Nachricht	
Durchwahlverhinderung	70, 74	ansehen	42
Exit	70	löschen	42
Gast-zu-Gast-Verhinderung	70, 75	senden	41
Gebühren ansehen	72	Nachtschaltung	45, 48, 54
Gebühren ausdrucken	72	Nochmal wählen	13
Gebühren löschen	72	Notiz	34, 50
Gebührenlimit	70, 76		
Mitteilungen	70, 73		

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Stichwortverzeichnis ►

Partner		Schloß	7, 46
anrufen	30	Sprache einstellen	37
Anzeige	30	Status	8
Partnerbeep	30	Symbole im Display	53
Pfeil hoch / runter	6	Tagschaltung	52
Pick Up	16, 17	Tasten	6
Pick up	16	Telefon	
PIN	46	ab- / aufschließen	46
Regeln	8–11	aufstellen	81
Rückfrage	6, 18	einstellen	36
Rückruf	6, 14	Telefonbuch	
Amtsleitung	15	aufrufen	6
Ruf holen	16	Rufnummer speichern	31
Rufe am Telefon	64	Rufnummer wählen	33
Rufnummer		Telefonieren	12
nochmal wählen	13	bei aufgelegtem Hörer	24
speichern	7, 31	Telefonstatus	36, 46, 53
unterdrücken	48, 60	Termin	43, 52
wählen	12	Terminsignal	78
Rufumleitung	6	Text eingeben	10
Bündel	26, 29	Töne am Telefon	64
einrichten	26	Töne einstellen	37
extern	26	Trennen	6
für andere	26, 28	Übergabe	19, 20, 52, 62
löschen	28	Übersicht	
Nachtschaltung	45	Displayanzeigen	53–63
Rufumleitung nach Zeit	26	Funktionen	48–52
Rufumleitung sofort	26	Hotelfunktionen am DSS-Modul	69–79
Sperrung	26, 29	Menüpunkte	53–63
Ruhe vor dem Telefon	36, 51	Uhr stellen	55
Ruhedisplay	8		
Sammelanschluß	51, 61		

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Stichwortverzeichnis ◀

Vanity-Nummern	6, 12	Weckruf	78, 79
Verbinden	19, 20, 62	Weiterverbinden	19, 20, 62
Verbindungen		Wiederanruf	64
mehrere gleichzeitig	21	Ziele speichern	31–34
Vermitteln	19, 20, 62	Zieltasten	6
Wahl		Zieltastenebenen	6
aus Anrufliste	35	Zubehör	
aus Telefonbuch	33	DSS-Modul	66
mit Zifferntasten	12	Zusatzlautsprecher	80
Wählen	12	Zusatzlautsprecher	
mit Buchstaben	6, 12	anschließen	80
Wahlwiederholung	13	deaktivieren	80
aufrufen	6	Zusätzlicher Anruf	23
speichern	31, 34, 63		
Wechseln	18		

BOSCH

Bosch Telecom GmbH
Kleyerstraße 94
D-60326 Frankfurt/Main

Info-Service zum Nulltarif
Telefon 0130 - 26 61
Telefax 0130 - 86 00 14

<http://www.bosch-telecom.de>
e-mail: info.service@pcm.bosch.de

Ein Hinweis zum Thema Umwelt:

Bitte befestigen Sie keine Aufkleber an Ihrem Telefon. Telefongehäuse mit Aufklebern können später nicht wiederverwertet werden und belasten dann unnötig die Umwelt. Vielen Dank für Ihr umweltbewußtes Verhalten.

Diese Bedienungsanleitung ist mit cadmiumfreien Farben auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Sie läßt sich im Altpapier-Recycling vollständig wiederverwerten.